

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 142.

Sonnabend den 22. Mai.

1858.

### Einige Erscheinungen in der Baumvegetation dieses Frühjahrs.

Der letzte dürre Sommer, lange, warme Herbst und trockene Winter haben einige traurige Erfolge hinterlassen. Die langen trockenen Ost- und ausnahmsweise ebenfalls trockenen Westwinde von größerer Dauer scheinen besonders Bäume mit harzigen und zuckerhaltigen Säften sehr zur Ausdünstung gereizt zu haben, so daß den kleberigen, zäheren Stoffen die flüssige Beimischung sehr entzogen wurde. Wie nachtheilig dabei die Westwinde gewirkt haben, auf welcher Seite die Organe an direct austrocknende Einflüsse am wenigsten gewöhnt sind, sehen wir an vielen wintergrünen Bäumen und Sträuchern unserer städtischen Umgebung. Manche sind eingegangen oder nahe daran es zu thun. Am besten hat die Kiefer widerstanden. Unter den Laubbäumen fallen dem Beobachter viele karg oder erst jetzt mit der Belaubung beginnende Bergahorne (*acer pseudo-platanus*) und Birken auf. Auch der Faulbaum (*prunus padus*) und die Rüstee sind häufig sehr mitgenommen, mitunter ganz eingegangen. Eigenthümlich ist es überhaupt, daß manche Pflanzen, welche sonst im Winter einen Strohmantel zu bekommen pflegen, in diesem aber unbedeckt bleiben, unbeschädigt durchgekommen sind. So findet man auch neben angegriffenen Exemplaren der obgenannten Bäume ganz unberührte. Den Kranken zum späteren Nachtheil wird auch noch die sehr allgemeine und sehr reiche Blüthe und Fruchtbildung werden. Namentlich habe ich eine ganze Anzahl jüngerer Fichten- und einige Tannenbäume angetroffen, die zum ersten Mal blühen. Einige derselben haben nur männliche, andere nur weibliche Blüthen. Interessant ist eine Fichte mit hellgrünen Zapfen in der Nähe von Bonorand. Mitteltst eines großen Opernglases von Pflanz habe ich am 19. d. M., nachdem sie schon mehrere Tage geblüht haben mußte, nur in den Spitzen ganz leichte Uebergänge ins Rothe wahrgenommen. Sehr schön stellen sich heuer auch die sehr langen vollen traubenartigen Blüthen des Bergahorns dar und an zurückgebliebenen Exemplaren, z. B. beim Theater und auf der Ostseite des Schneckenberges, kann man in diesen Tagen noch den Anlaß wahrnehmen, aus dem das Volk diesen Baum „Engelsköpfsbaum“ nennt. Die Blüthen sind nämlich unmittelbar von den zackigen und verhältnißmäßig großen Baumblättern umschlossen und eine Weile nach dem Aufbrechen sieht die Blüthentraube in diesen Blättern wie ein von Flügeln eingeschlossenes Engelsköpfchen. Aber nicht alle Knospen entwickeln sich so reizend und die Dauer dieses Zustandes geht leider sehr rasch vorüber, weil die Traube sehr rasch wächst und in hängende Richtung kommt. Im Rosenthal fallen auch die Bitterpappeln durch die Menge und Länge ihrer Troddeln sehr auf. Nur schade daß dies Alles so rasch vorbei ist!

### Wunsch.

Durch die Natur erkennen wir die Allmacht des himmlischen Vaters, und in ihr findet das christliche Herz die reinsten und heiligsten Freuden. Die Natur mit ihren erhabenen Schöpfungen giebt uns die deutlichsten Beweise für die unendliche Liebe des gütigen Gottes, dessen unerforschliche Weisheit jeder Pflanze, jedem Baum und jedem Geschöpfe seinen Platz angewiesen und das Eine für das Andere nicht nur nöthig, sondern unentbehrlich gemacht hat. Wenn ein Herz im Busen schlägt, der vermag in der gegenwärtigen Zeit nicht kalt zu bleiben, dem muß die Brust aufschwellen

in freudigem Entzücken über das Bild des wonnigen, Alles belebenden Frühlings.

Wer aber Freude hat an dem Erwachen der Natur und an der im schönsten Schmucke stehenden Pflanzenwelt, wem das frische Grün und die prächtige Blüthe der Bäume eine Augenweide ist, und wer mit gespannter Aufmerksamkeit dem Gesange der Vögel lauscht, der muß auch auf das Innigste wünschen, daß kein einzelner Theil dieser reinen Naturgenüsse durch böse Menschen beeinträchtigt werde.

Leider aber müssen wir täglich die traurige Erfahrung machen, daß trotz der bestehenden Gesetze eine Menge der lieblichsten Singvögel weggefangen und zum Verkauf auf dem Markte öffentlich feilgeboten werden.

Ist der Schmuck der Wälder und Fluren für das Auge ein erquickender, so giebt der Gesang der Vögel der stillen Natur erst das wahre Leben, und wie ein unbewohntes Gebäude auf uns einen unheimlichen Eindruck ausübt, eben so würde uns die Natur todt erscheinen, wenn die besüßelten Sänger darin fehlten.

Nicht allein aber, daß wir durch das Einfangen der Singvögel im Frühjahre eines großen Vergnügens beraubt werden, fordert auch das Mitgefühl unsern Schutz für diese armen Geschöpfe, indem in der jetzigen Zeit durch das Wegfangen der fütternden Alten die im Nestchen vergeblich nach Nahrung schreienden Jungen dem martervollen Hungertode preisgegeben sind.

Darum möge doch Jeder, dem der Gesang der lieblichen Waldbewohner eine Freude ist, nach Kräften dazu beitragen, dem Unfuge des Wegfangens von Singvögeln entgegenzutreten und bei vorkommenden Fällen die betreffende Behörde in Kenntniß setzen, welche gewiß nicht unterlassen wird, dem bestehenden Gesetze volle Geltung zu verschaffen.

Hoffen wir, daß vorstehende wohlgemeinte Worte nicht unberücksichtigt bleiben, sondern vielmehr dazu beitragen werden, den armen bedrohten Geschöpfen mehr Schutz zu verschaffen, als dies bisher der Fall gewesen ist.

### Stadttheater.

Der Charakterspieler Herr Kühn vom Stadttheater zu Göttingen, dessen Leistung als Narcis zweits mit gebührender Anerkennung zu nennen war, gab als zweite Gastrolle am 20. Mai den Perin in Moreto's Lustspiel „Donna Diana“, eine Gestaltung, die wir bezüglich der formellen Abgeschlossenheit, der sorgfältigen Ausarbeitung und der Feinheit der Darstellung noch über jene vom Herrn Kühn zuerst geleistete Rolle stellen möchten. Auch der Perin des Herrn Kühn trug vollständig das Gepräge eines schönen natürlichen Talents; wie an des Darstellers erster Rolle ist auch hier die Schärfe der Charakteristik und die verständnißvolle Nuancirung, besonders aber auch die trefflich gelungene humoristische Färbung zu rühmen. Wir können dem begabten jungen Darsteller auch zu dieser Leistung nur Glück wünschen, und sehen seiner dritten Gastrolle um so mehr mit gesteigertem Interesse entgegen, als diese dem Vernehmen nach eine ernste classische sein wird. — Zwei Rollen des Lustspiels „Donna Diana“ waren diesmal anders besetzt als bisher. Herr Köstke gab den Don Cesar und ward, wie sich das von diesem Darsteller erwarten ließ, seiner schönen Aufgabe in sehr erfreulicher Weise gerecht, sowohl was Verständniß als was äußere Depiction betrifft. — Die Rolle der Donna Laura hatte eine uns bis jetzt noch nicht bekannt gewesene junge Dame, Fräulein Schulze, übernommen, wahr-



Heinlich aus Gefälligkeit, da unsere geschätzte Repräsentantin dieses Fachs, Fräulein Wragge, leider noch immer krank ist. — Was die Besucher der übrigen Rollen dieses Lustspiels betrifft, ist bereits zum Höheren anerkennend gewürdigt worden; wir fügen daher nur noch hinzu, daß auch diesmal das geistreiche und elegante Stück in dem bei uns gewohnten frischen Tempo und in schön abgerundetem Ensemble gegeben ward. F. Gleich.

Leipzig, den 21. Mai. Gestern Vormittag wurde in dem Eisterflusse hinter der Weststraße der Leichnam des 15jährigen Laufburschen S. von hier aufgefunden. S. wurde bereits seit drei Wochen vermißt und hat, den angestellten Erörterungen zufolge, lediglich aus Furcht vor der wegen eines unbedeutenden Vergehens ihn möglicherweise treffenden Strafe den Tod im Wasser gesucht.

### Vermischtes.

Man hat statistisch berechnet, daß an der Pariser Börse in den letzten 5 Jahren eine Milliarde gewonnen wurde, und diese Summe floß in die Tasche von höchstens 40 oder 50 Personen, die sich auf das Börsen-Schauspiel verstanden. Wie viel Hunderte von kleinern Capitalisten wurden aber zu Grunde gerichtet, bis man die obige Summe zusammenbrachte?

Interessant ist die nachfolgende statistische Zusammenstellung der Anzahl der Nordanfälle, die in verschiedenen Ländern auf je eine Million Einwohner kommen. In England kommen auf 1 Million Einwohner 4 Nordanfälle, in Belgien 18, in den sardinischen Staaten 20, in Frankreich 31, in Oesterreich 36, in Toscana 42, in der Lombardei 45, in Bayern 68, in Sicilien 90, in Rom 100, in Neapel 200.

## Vom 15. bis 21. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonntag den 15. Mai.

Jgfr. Mariane Sophie Hermann, 67 Jahre 3 Monate alt, Doctors der Rechte und Bürgermeisters hinterl. jüngste Tochter, am Neukirchhofe.

Carl Ludwig Baumgärtel, 63 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Uhrmacher, in der Dresdner Straße.

Johann Gotthelf Lebrecht Weber, 64 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospitale.

Franz Ferdinand Groß, 8 Monate alt, Rathsthorstschreibers Sohn, in der Gerberstraße.

Johann Friedrich Stier, 53 Jahre alt, Handarbeiter aus Schönefeld, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Schönefeld abgeführt worden.)

Helene Selma Meyer, 1 Jahr alt, Tischlergesellen Tochter, in der Webergasse.

Sonntag den 16. Mai.

Johann Carl Gottlob Röder, 58 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Victualienhändler, im Jacobshospitale.

Ein Knabe, 24 Stunden alt, Johann Friedrich Rinde's, Postkoffertträgers Sohn, in der Antonstraße.

Montag den 17. Mai.

Bartolomeo Renier, 56 Jahre alt, Sprachlehrer aus Padua, im Jacobshospitale.

August Wilhelm Kirsten, 38 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Lackirer, an der Wasserfront.

Moriz Friedrich Martin, 41 Jahre alt, Bürger, Stahl- und Kupferstecher, im Jacobshospitale.

Carl August Buchardt, 76 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Victualienhändler, in der Ulrichsgasse.

Eva Auguste Friederike Sause, 5 Wochen alt, Bürgers und Strumpfwirkermeisters Tochter, in der Pleißengasse.

Juliane Wilhelmine Hahn, 33 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Ehefrau, im Raundörfchen.

Johanne Dorothee Weigand, 62 Jahre alt, Einwohners Witwe, in der Blumengasse.

Jgfr. Christiane Friederike Piegler, 15 Jahre alt, Handarbeiters in Trachenau Tochter, im Jacobshospitale.

Jgfr. Christiane Wilhelmine Friederike Winter, 55 Jahre 3 Monate alt, Strickerin, im Jacobshospitale.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Magazingasse.

Dienstag den 18. Mai.

Gottlieb Julius Krage, 32 Jahre alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Dresdner Straße.

Marie Margarethe Reuter, 75 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, im Sporergäßchen.

Carl Friedrich Lank, 44 Jahre 10 Monate alt, königl. sächs. Hauptsteueramts-Bureau-Aufseher, im Jacobshospitale.

Carl Gottlob Franz Dieze, 6 Wochen alt, Bürgers und Meublers Sohn, in der Halle'schen Straße.

Ein todgeb. Knabe, Friedrich Wilhelm Knobloch's, Polizel-Lieutenants Sohn, in der Magazingasse.

Johann Christoph Kröhahn, 57 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiter in den Thonbergstraßenhäusern, im Jacobshospitale.

Sophie Rosine Simon, 75 Jahre alt, Laternenwärters hinterl. Tochter, im Armenhause.

Anna Marie Flora Gabriel, 9 Monate alt, Markthelfers Tochter, im Goldhahngäßchen.

Carl Heinrich Richter, 7 Monate 14 Tage alt, Handarbeiters und Hausbesizers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 2 Monate alt, in der Frankfurter Straße.

Mittwoch den 19. Mai.

Jgfr. Marie Ottilie Lurgenstein, 27 Jahre alt, Bürgers, Rammachermeisters und Stadtlästen Tochter, im Brühl.

Johanne Caroline Kleinert, 75 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Wechselschalters Witwe, in der Frankfurter Straße.

Carl Johann Hempel, 54 Jahre 10 Monate alt, Werkführer der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der langen Straße.

Martin Hofmann, 24 Jahre alt, Schneidergeselle aus Obermollath, im Brühl.

Carl Julius Jähnig, 30 Jahre 1 Monat 28 Tage alt, Sattlergeselle, an der Pleiße.

Johann Friedrich Kühne, 31 Jahre alt, Dienstknecht aus Beiersdorf bei Grimma, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Seeling, 70 Jahre alt, Schneiders Witwe, im Armenhause.

Christian Wilhelm Seyfferth, 72 Jahre 8 Monate alt, Wollfortirer, in der Zeiger Straße.

Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 20. Mai.

Johann Heinrich Wiehe, 61 Jahre alt, Bürger, vormal. Wundarzt und Hausbesitzer, im Brühl.

Christian Friedrich Göttsching, 65 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Colonnadenstraße.

Friedrich Max Triemann-Rebner, 3 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Kohlenstraße.

Ein todgeb. Mädchen, Gottlieb Heinrich Theodor Bogelers, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Georgenstraße.

Carl Ferdinand John, 35 Jahre 2 Monate alt, Maurergeselle, in der Ulrichsgasse.

Johann David Maurer, 66 Jahre 6 Monate alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.

Freitag den 21. Mai.

August Wilhelm Theodor Johannes Edmund Müller, 19 Jahre alt, Handlungslehrling aus Braunschweig, in der Grimma'schen Straße.



Mar Oswald Kirmse, 5 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Windmühlengasse.  
 Johann Christian Menzel, 44 Jahre 3 Monate alt, Schneidergeselle aus Boßdorf in Bayern, im Jacobshospitale.  
 Alwin Süße, 15 Jahre 4 Monate 19 Tage alt, Laufbursche, im Jacobshospitale.  
 Wilhelm Paul Ricklich, 7 Monate alt, Hausknechts Sohn, im Preußergäßchen.  
 11 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 14 aus dem Jacobshospitale; zusammen 48.

**Vom 15. bis 21. Mai sind geboren:**

20 Knaben, 27 Mädchen; 47 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

**Am ersten Pfingstfeiertage predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lehler, Superintendent,  
(Antritts-Predigt),  
Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Valentiner,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr Semin. Ludwig,  
Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann, Communion,  
 $\frac{1}{2}$  8 Uhr Beichte,  
zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Kreis jun.,  
Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Zille,  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl,  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Bornemann,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Stein,  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,  
reformirte Kirche: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Blas, Predigt und  
Communion\*),  
Vesper 3 Uhr Betstunde,

katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und feierliches Hochamt,  
Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper,

zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis jun.

\*) Heute Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

Am ersten Feiertage soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Wittwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

**Am zweiten Pfingstfeiertage predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,  
Vesper 2 Uhr Cand. Schubert,  
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation  
mit den confirm. Knaben,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,  
Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Luthardt,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Hennig,  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl,  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Lohse,  
Vesper  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde,  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,  
 $\frac{1}{2}$  8 Uhr Beichte,  
katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt (Hr. Pfarret Stolle) u. Hochamt,  
Nachm. 2 Uhr Vesper,  
reformirte Kirche: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Howard,  
zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. König.

**Wächner:** Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

**W o t e t e.**

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Mein Gott, mein Gott, warum ic., von F. Mendelssohn.  
 Seele, was betrübst du dich? von J. Ries.

**K i r c h e n m u s i k.**

Am ersten Pfingstfeiertage früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
 Missa von R. Hummel.

Kyrie elgison! —  
 Gloria in excelsis Deo! —  
 Hymne von G. F. Händel.

Nachmittags in der Thomaskirche:

Sanctus von R. Hummel.

Am zweiten Pfingstfeiertage in der Thomaskirche:

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaiskirche.)

Nachmittags in der Nicolaiskirche:

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 14. bis mit 20. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. F. L. Schmidt, Postsecretair hier, mit  
Igr. E. R. Schulze, Bürgers, Kartensfabrikantens u. Hausbesizers hier Tochter.
- 2) G. A. H. Haschert, Bgr., Gold- u. Silberdrahtzieher hier, mit  
Igr. D. A. Schulze, Bürgers, Lohnkutschers und Hausbesizers hier Tochter.
- 3) H. L. Reudeker, Handlungscochist hier, mit  
Igr. W. F. E. Schömborg, Kunstfeuerwerkers hier Tochter.
- 4) W. F. Haase, Markthelfer hier, mit  
Igr. H. Leipniz, Gutsbesizers in Großschöcher Tochter.
- 5) E. L. Karling, Bürger und Klempnermeister hier, mit  
Igr. J. W. Börner, Bürgers und Seilermeisters in Lucka  
hinterl. Tochter.
- 6) E. H. Thieme, Schneider hier, mit  
W. Heinze, Schneidermeisters in Mölbitz Tochter.
- 7) E. E. Zschäge, Bürger und Meubleur hier, mit  
Frau H. A. S. verchel. gewes. Dörwald, geb. Brückner.
- 8) E. A. Brunner, Bürger u. Strumpfwirkermeister hier, mit  
Igr. J. E. A. Engler, Schuhmachermeisters u. Hausbesizers  
in Lützen Tochter.
- 9) E. G. Forwerk, Colorist hier, mit  
J. E. Heyne, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier Tochter.
- 10) F. A. Feller, Markthelfer hier, mit  
E. F. Schwarze, Hausbesizers in Reinsdorf Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. F. Hauschild, Beamter b. d. hies. Brandversich.-Bank, mit  
Igr. L. Waldenmeier, Bürgers u. Strumpfwirkermeisters  
in Zeulenroda Tochter.
- 2) J. E. Korte, Bürger und Schlossermeister hier, mit  
Igr. M. F. Mönch, Bürgers u. Polizeibieners in Dresden  
hinterl. Tochter.
- 3) J. W. A. George, Zimmergeselle in Reudniz, mit  
Igr. E. E. A. Nischke, Bürgers u. Schuhmachermeisters  
in Schmiedeberg hinterl. Tochter.
- 4) B. E. Söhler, Copist hier, mit  
F. H. Schloffer, Hausbes. u. Schäfers auf dem Thonberge L.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 14. bis mit 20. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. B. S. Ritters, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) D. Steibs, Bürgers, Maurermeisters u. Hausbesizers Tochter.
- 3) E. R. Grotschupfs, Kaufmanns Tochter.
- 4) F. Schneiders, Bürgers und Bildhauers Sohn.
- 5) E. W. R. Schelters, Bürgers u. Modewaarenhändlers Tochter.
- 6) F. A. Hempels, Buchhalters Tochter.
- 7) F. W. Heyne's, Polizeibieners Sohn.
- 8) F. H. Luge's, Buchbinders Sohn.
- 9) A. F. Zeisings, Handarbeiters Tochter.
- 10) E. F. W. Wehe's, Ober-Postdirections-Canzelistens Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) F. E. Zangenbergs, Kaufmanns Sohn.
- 2) W. E. Bischoffs, Ober-Postsecretairs Sohn.
- 3) H. F. A. Schütte's, Conditors Tochter.
- 4) H. A. F. Jordans, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 5) A. R. Elz', Bürgers und Handlungsagentens Tochter.
- 6) E. E. Funks, Hausmanns Sohn.
- 7) E. G. Kochs, Markthelfers Sohn.



Leipziger Fruchtpreise

vom 14. bis mit 20. Mai.

- 8) J. G. Pfau's, Bürgers und Neubeleers Sohn.
- 9) E. L. F. Winklers, Bürgers, Cassiers des erbländischen Ritterchaftl. Creditvereins, auch Gutbesizers Tochter.
- 10) G. A. Hemmanns, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 11) C. F. L. Meißners, Lithographens Tochter.
- 12) F. W. Hilligs, Bürgers u. Posamentierers Tochter.
- 13) J. E. A. Kothe's, Beamten bei der Leipziger Bank Tochter.
- 14) C. F. Wechslers, Bürgers, Lithograph. u. Firmaschr. Tochter.
- 15) C. A. Dimpfels, Kaufmanns Sohn.
- 16) C. H. Leguda's, Bürgers, Drechslermeisters u. Perlmutterknopffabrikantens Tochter.
- 17) H. C. B. Beyers, Lehrers an der Armenschule Tochter.
- 18) E. A. Bergers, Drs. med. prakt. Arzts u. Gerichtsarzts Sohn.
- 19) C. H. Ledigs, Drs. jur. Advocatens und Notars Sohn.
- 20) C. F. Zerche's, Markthelfers Tochter.
- 21-23) Drei unehel. Knaben.
- 24) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) C. D. A. Krug, Handlungscommis hier Sohn.
- 2) M. L. E. Sägenpek, Schuhmachers hier Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) H. J. van Kronenberg, Modelistichlers und Einwohners zu Neuschönefeld Sohn.
- 2) Ein unehel. Knabe.

Weizen, der Scheffel	4 10	—	bis	4 12	5 3
Korn, der Scheffel	3 5	—	bis	3 7	5 1
Gerste, der Scheffel	2 22	5	bis	2 25	—
Hafers, der Scheffel	2 15	—	bis	2 20	—
Kartoffeln, der Scheffel	—	20	—	1 10	—
Rüben, der Scheffel	—	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	4 15	—	bis	5 1	—

Heu, der Centner	1 25	—	bis	2 2	5 3
Stroh, das Schock	6	—	bis	6 20	—
Butter, die Kanne	—	20	—	—	25

Buchenholz, die Klafter	8 5	—	bis	8 10	—
Birkenholz, "	6 15	—	bis	6 20	—
Eichenholz, "	5 10	—	bis	5 15	—
Elaenholz, "	5 20	—	bis	6	—
Kiefernholz, "	5	—	bis	5 10	—
Kohlen, der Korb	3 15	—	bis	4	—
Kalk, der Scheffel	—	25	—	—	—

Leipziger Börsen-Course am 21. Mai 1858.  
Course im 14 Thr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
1830 v. 1000 u. 500	88 3/4	3	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	101 3/4	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	69 1/4	—
- kleinere	—	3	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	97	4 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100	84	—
1855 v. 100	83 1/2	3	do. do. do.	—	4 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	100 1/4	4	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	102	3 1/2	Braunschweiger Bank à 100	104 1/2	—
1852 u. 1855 v. 500	100 1/4	4	do. Anleihe v. 1854 do.	98 1/2	4	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	103 1/2	—
v. 100	100 1/4	4	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	94	4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	70 1/4	—
1851 v. 500 u. 200	102	4 1/2	do. Prior.-Obl. do.	100 1/4	4 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	100 3/8	4	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	99 7/8	3	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 rentenbriefe kleinere	—	3 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	96 1/4	4 1/2	Gesner Bank à 200 pr. 100	82 1/4	—
Leips. St.-fv. 1000 u. 500 Obligat. kleinere	—	3	do. do. IV. Emiss.	—	4 1/2	Gothaer do. do. do.	77 3/4	—
do. do. do.	—	4				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	—	4				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. von 1856 v. 100	—	4				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Sächs. erbl. fv. 500	86	3 1/2				Leips. Bank à 250 pr. 100	160	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	91 1/2	3 1/2				Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	99 1/4	3 1/2				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	100	4				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 500	86	4				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	—	3				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. do. do.	—	3 1/2				Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. do. do.	—	4				Thür. Bank à 200 pr. 100	74 1/4	—
do. do. do. do.	—	4				Weimar. do. à 100 pr. 100	97 3/4	—
do. do. do. do.	—	4				Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	88	3						
Cr.-C.-Sch. kleinere	—	3						
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	—	3 1/2						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	80 3/4	5						
do. do. do. do.	—	5						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	81 1/4	5						
do. Loose v. 1854. do.	—	4						

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 8 3/4 1/2 — \*) Beträgt pr. Stück 3 1/2 1 1/2 1/2 1/2 1/2



**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 10. Abonnements-Vorstellung.

**Die Räuber.**

Tragödie in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Meer,	Herr Saalbach.
Karl, seine Söhne,	Herr Wenzel.
Franz,	
Amalie, seine Nichte,	Frau Daun.
Spiegelberg,	Herr Desfoir.
Schweizer,	Herr Stürmer.
Grimm,	Herr Gillis.
Schusterle, Libertiner, nachher Banditen,	Herr Jäger.
Koller,	Herr Witt.
Rahmann,	Herr Denzin.
Kosinsky, ein junger böhmischer Edelmann,	Herr Schick.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns,	Herr Bittel.
Eine Magistratsperson,	Herr Ballmann.
Daniel, ein alter Diener,	Herr Niebig.
Räuber. Wolf.	

... Franz — Herr Kühns vom Stadttheater zu Köln als letzte Gastrolle.

**Sommertheater.** Sonnabend den 22. Mai: **Der Wittwer.** Pöffe in 1 Act in freien Versen von Deinhardtstein. — **Emiliens Herzlopfen.** Dramatische Scene mit Gesang von Heiberg. — **Männertreue,** oder: **So sind sie alle.** Lustspiel in einem Aufzuge. — **Guten Morgen Herr Fischer!** Vaudeville-Burleske in 1 Act von W. Friedrich. Musik von E. Stieglmann. Anfang 1/27 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**  
 I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgens 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgens 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgens 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgens 6 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgens 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgens 3 u., Morgens 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgens 7 u., Morgens 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgens 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgens 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgens 4 u. 45 M., Morgens 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgens 4 u., Morgens 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
 C. F. Rahm, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise  
 Aug. Brach's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.  
 Photogr. Salon von G. Pöppsch in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie etc.  
 F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.



**Extrafahrten**

zu den

**Pfingstfeiertagen**



**von und nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.**

**Abfahrt von Leipzig und Dresden:**

Sonnabend den 22. Mai 7 Uhr Abends,  
 Sonntag = 23. = 5 = Morgens.

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den lästigen Andrang an der Casse zu vermeiden, werden die Billets schon vom Donnerstag den 20. Mai c. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher voraus gelöster Billets Veranlassung finden, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis Sonntag den 23. Mai c. Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis zum Freitag den 28. Mai Abends für jeden Zug mit Ausnahme der täglich früh 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, so wie Nachmittags 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den am Sonntag abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Bahn Extrabillets, gültig von Riesa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben. Diejenigen, welche am Sonntag nach Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Freitag den 28. Mai c. gültig bleiben.

Leipzig, den 18. Mai 1858.

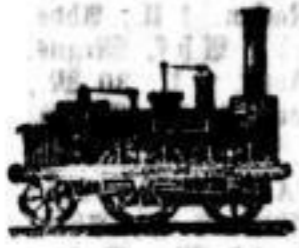
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
 J. Basse, Bevollmächtigter.

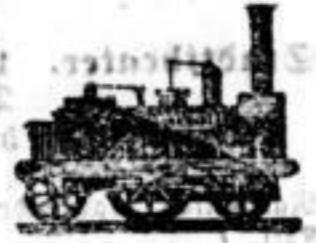
**Die Lotterie-Collection von C. Louis Taeuber, Burgstrasse 1,**

empfehlte sich bei Ankauf neuer Loose geneigter Berücksichtigung.





# Extrafahrten



nach  
**Borsdorf, Macheru und Wurzen**

Sonntag den 23. Mai 1858 und  
Montag : 24. :

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Fahrpreise:  $\left\{ \begin{array}{l} \text{I. Cl., 6} \\ \text{II. Cl., 4} \\ \text{III. Cl., 4} \end{array} \right.$  nach Borsdorf  
 $\left\{ \begin{array}{l} 12 \\ 9 \\ 6 \end{array} \right.$  nach Macheru  
 $\left\{ \begin{array}{l} 20 \\ 13 \\ 8 \end{array} \right.$  nach Wurzen } für Hin- und Rückfahrt gültig.  
Leipzig, am 18. Mai 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„**Kattegat**“, Capt. **J. L. Windahl**,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landsrona, Helsingborg, Torckov, Halmstad und Warborg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.  
Lübeck, den 3. Mai 1858.

**Charles Petit & Co.**

## Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Berein.

Zur Ausführung der Beschlüsse der General-Versammlung des obengedachten Vereins vom 22. März d. J. und um den §§. 32, Alinea 3, und 55 der provisorischen Statuten zu genügen, mit Bezugnahme auf das, an sämmtliche Herren Actionaire vom Directorio unterm 28. April d. J. erlassene Umlaufschreiben werden dieselben im Einverständnis mit dem Vereins-Ausschusse hiermit aufgefordert, die neuerreichten Interimsscheine Lit. B. gegen Einzahlung von 5 $\frac{1}{2}$  pr. Interimsschein und Vorzeigung des Interimsscheins IX. Einzahlung,

vom 5. bis 15. Juni d. J.

entweder beim Vereincassirer Herrn **A. W. Varuhagen** in Zwickau  
oder bei Herrn **Julius Meissner** in Leipzig,  
Herrn Banquier **Philipp Eilmeyer** in Dresden

unter Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 % der zu leistenden Einzahlung und der sonst in §. 9 der provisorischen Statuten enthaltenen Nachtheile in Empfang zu nehmen.

Diejenigen Herren Actionaire, welchen das obenerwähnte Umlaufschreiben des Directorii nicht zugekommen sein sollte, können solches bei den Handlungshäusern, an welche die Einzahlungen zu leisten sind, erhalten.  
Zwickau, am 15. Mai 1858.

Das Directorium des Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Bereins.  
Louis Schmieder.

## Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuß. Cour.,  
in 6000 Stück Actien à 500 Thaler,

wovon bis jetzt 3001 emittirt sind,

— nicht zu verwechseln mit der Hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“ in Magdeburg, welche im vorigen Jahre durch Verfügung der hiesigen königlichen Regierung wegen unzureichender Garantie-Mittel aufgelöst worden ist. —  
versichert auch in diesem Jahre gegen billige Prämien Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden. Die Prämien sind fest; Nachzahlungen finden also unter keinen Umständen statt. Die Entschädigungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens baar und voll ausgezahlt.

Seit ihrem vierjährigen Bestehen schloß die Gesellschaft 136,047 Versicherungen ab, auf welche 1,399,700 Thlr. Entschädigung gezahlt worden sind.

Die unterzeichneten Agenten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilen.

**Friedrich Gottfried**, Haupt-Agent,

Chr. Friedrich in Leipzig, Wm. Stadner in Taucha, Carl Honniger in Markranstädt,  
Fr. Th. Reinmann in Groitzsch, W. C. Hennig in Rötha, C. S. Waldschlägel in Zwenkau,  
Agenten der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.



# Wildbacher Schieferbau-Verein.

## Einladung zur constituirenden Generalversammlung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung und Einladung zur Actienzeichnung d. d. Leipzig den 1. März 1858 bringt der unterzeichnete Comité hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bis jetzt 376 Stück Actien, mithin mehr, als man im Prospecte zur Begründung des Unternehmens für erforderlich erachtet hat, begeben sind, und ladet derselbe nunmehr alle Inhaber von Interimsscheinen zu einer in der Restauration zu Schloß Stein, der nur eine halbe Stunde von den dem Wildbacher Schieferbau-Verein gehörigen Schieferbrüchen entfernten Station der Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahn, abzuhaltenden Generalversammlung auf

**Montag den 28. Juni 1858**

mit dem ergebenen Bemerkten ein, daß die Beratungen um 10 Uhr Vormittags ihren Anfang nehmen und die Theilnahme an der Versammlung nur gegen Vorzeigung der Interimsscheine gestattet wird, die nicht erschienenen Inhaber von dergleichen aber den in der Generalversammlung gefaßten Beschlüssen sich zu unterwerfen haben.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Beschluß über einige Abänderungsvorschläge zum Prospect und Constituirung des Vereins,
- 2) Berathung und Beschlußfassung über den Statutenentwurf,
- 3) Wahl eines Directorii und Vereinsauschusses.

Nach dem Prospecte sollte die zweite Einzahlung mit 10 Thlr. auf jede Actie bis zur Generalversammlung geleistet werden, in Betracht jedoch, daß auf eine nicht unerhebliche Anzahl Actien Vollenzahlungen geleistet worden sind, hat man unter voraussehender Genehmigung der Inhaber von Interimsscheinen von der Ausschreibung dieser zweiten Einzahlung in gegenwärtiger Bekanntmachung abgesehen und soll diese Einzahlung erst nach der Generalversammlung ausgeschrieben werden.

Da übrigens nach Punct 4 des Prospects alle 500 Actien begeben werden sollen, so werden auf die noch vorhandenen 124 Stück außer bei den Mitgliedern des Comité und bei Herrn W. Gärtner in Schneeberg auch

bei Herrn Emil Fabner in Chemnitz,  
: Herrn S. C. Marx & Co. in Leipzig,  
: Ziegler & Koch in Magdeburg und  
: Erner & Donath in Zittau

fernere Zeichnungen angenommen.

Schneeberg, am 8. Mai 1858.

### Der Begründungs-Comité des Wildbacher Schieferbau-Vereins.

F. Jacobi, Bergoffiziant in Schneeberg.  
A. Gendler, General-Agent in Magdeburg.  
F. A. Schruth, General-Agent in Leipzig.  
S. Franke, Fabrikant und Gutsbesitzer in Crottendorf.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung a. Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

Mit Loosen erster Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),  
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

### Altona - Kieler Eisenbahn.

Der Geschäftsbericht p. 1857 ist in Empfang zu nehmen bei  
Dufour Gebr. & Comp.

### Französische Conversation.

Damen wird hierdurch Gelegenheit geboten, von einer jungen Französin Unterricht erhalten zu können.  
Gefällige Adressen A. B. 12. poste restante Leipzig.

English Lessons may be had at Nr. 7 kl. Fleischer-gasse 2<sup>nd</sup>. Etage.

### Papotypen

liefert täglich von 10 Uhr, an von früh 7 bis Nachmittag 6 Uhr  
Louis Schmidt, Kuchengartenstraße Nr. 53.

Von meinen

### Compagnie-Spielen

ist bereits wieder Serie 7 zu 20/8 Loosen zur Aus-gabe gekommen.

Scheine dazu à 1 Thaler empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

### Das Sturz- und Wellenbad

vor dem Floßthore

ist von heute an wieder eröffnet.

Das Abonnement für den Sommer kostet einen Thaler, mit Handtuch einen Thaler und fünfzehn Neugroschen.

Für gute Beaufsichtigung ist bestens gesorgt.

Gebrüder Zieger.



## W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

## Stein-Dachpappen

anerkannt vorzüglichster Qualität empfiehlt und übernimmt dergleichen Dachungen unter Garantie

die Fabrik von **Wilhelm Boloff** in Leipzig,  
Comptoir hinter der Gasanstalt.

Mit allerhöchster Genehmigung des königl. bayer. Ministerium des Innern.

## Mailändischer Haarbalsam,

rühmlichst bekanntes bestes Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zuverlässig das Wachsthum derselben befördernd, in Flacons à 9  $\%$  und 15  $\%$ , ferner:

**Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Toiletteseife à 6 Ngr. und 12 Ngr.,

**Ess-Bouquet** von vortrefflichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 u. 16 Ngr.,

**Eau de Mille fleurs** zu 5 Ngr. und 10 Ngr.,

**Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz), das vorzüglichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6  $\%$  und 12  $\%$ ,

**Anadoli** oder orientalische Zahreinigungsmaße zu 10  $\%$  und 20  $\%$  das Glas und zu 3  $\%$  und 6  $\%$  die Schachtel.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2  $\%$  für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.  
**Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.**

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Gde.

**Sommerpaletots, Sommer Röcke, Jaquets,**

Beinkleider und Gilets, das Neueste für gegenwärtige Saison, in feinsten und mittleren Qualitäten, empfiehlt eine große Auswahl zu billigen Preisen

**Carl Küssner,**

Hainstraße Nr. 23, Lederhof.



**Engl. Portland- u. Medina-Cemente**

von

**Francis Brothers & Pott,**

Cement-Fabrik 9 Elms London,

alleiniges Lager in Leipzig bei

**Julius Meissner.**



**J. C. Richters**  
**Lager der Filz- und Seidenhut-Fabrik**  
von **Carl Krise in Prag**

empfehle hiermit Herrenhüte in feinsten Qualität, neuester Façon und praktischer Vorrichtung, zu billigen und realen Preisen.  
**Local Nicolaisstraße Nr. 42.**

**Großes Lager**

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken zu sehr billigen Preisen  
bei **C. Geling, Schneidermeister, Markt 9, 2. Et.**  
Gewölbe Hainstraße 28 im Anker.

Der berühmte v. Würth'sche

**Zahnkitt**

ist wieder angekommen bei

**Gebr. Tecklenburg.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 142.]

22. Mai 1858.

## Anzeige.

Vom 23. Mai d. J. an hört der Verkauf des abgestoßenen Braun- und Erlanger Bieres nach der Kanne in meiner Brauerei auf, und wird von

**Herrn J. G. John, Antonstraße Nr. 9** in ganz gleicher Weise wie von mir fortgesetzt.

Dagegen findet der Verkauf des Jungbieres wie bisher in meiner Brauerei **Montags und Freitags** Statt.

**Ernst Berge am Täubchenwege.**

Federn zum Schließen à Pfd. 5 Ngr. übernimmt die Expedition im Armenhause am Täubchenwege.

## Grab-Monumente,

Kreuze und dergl. Tafeln werden in allen Größen und den schönsten Formen sorgfältig ausgeführt und billigst berechnet in der Zinkgießerei von

**Ludwig Weber,**

Dresdner Straße Nr. 39.

Sandfuhrn, ein- und zweispännig, so wie ein- und zweispännige Kutschfuhrn werden angenommen **Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen.**

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 <sup>ngl.</sup>, 12 St. 10 <sup>ngl.</sup>.  
Engl. Odontine gegen Zahnweh in St. à 2 1/2 u. 5 <sup>ngl.</sup>.  
**Hofapotheke zum weissen Adler.**

## Wagen- und Maschinenfett.

Die Herren Dekonomen und Maschinenbesitzer erlaube ich mir auf obiges ausgezeichnete Fett, von dessen Güte die besten Zeugnisse bei mir bereit liegen, aufmerksam zu machen und hält alleiniges Depot davon für das Königreich Sachsen

**J. G. Sesse,**

Peter Richters Hof, Katharinenstraße Nr. 9.

## Portland-Cement,

vorzüglichster Qualität, offeriren wir billigst von unserm hiesigen Lager, so wie in Lieferung per Halle und Riesa.  
Leipzig, den 21. Mai 1858.

**Gerhard & Hey,**

Plauenscher Platz Nr. 6.

## Victoria-Chaisen.

Das Neueste von englischen Kinderwagen, ein- und zweispännig, elegant ausgestattet, empfing zum Verkauf in Commission zum Fabrikpreis

**Theodor Pätzmann,**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

## Engl. Angelruthen,

in einander zu schieben als Stock, engl. Angelhaken mit Schnuren, dergl. mit Vorschlägen, Sechtangeln mit Draht-Vorschlägen, künstliche Fliegen und Insecten mit Angelhaken, Angel-Apparate u. m. dergl. empfehlen in großer Auswahl

**Gebr. Tecklenburg,**  
Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

## Vogelfallen

G. B. Heisliger  
Mauricianum.

für alle Arten kleine Vögel, leicht aufzustellen im Hof und Garten.

## Pariser Sommerhüte,

Façon Planteur in Filz et Castor empfing neue Sendung in grosser Auswahl

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Eine reiche Auswahl von neuen  
**Westenstoffen,**  
**Schlipsen, Cravatten,**  
**Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,**  
**Tragbändern, Hals- und Taschentüchern und**  
**Handschuhen**  
empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Bademützen

G. B. Heisliger  
Mauricianum.  
für Damen und Herren, **Schwammbeutel** von Alpaca und Taffet, **Seifenbeutel** von Gummi und f. gebleichte **Waschschwämme.**

## Nr. 2. Nicolaistrasse Nr. 2.

Cravatten, Schlipse und Negligé-Mützen in allen Façons und grosser Auswahl eigener Fabrik zu den billigsten Preisen empfiehlt **C. G. Froberg.** Bestellungen, Reparaturen und Waschen von Cravatten prompt und billig.

## Feinste Pariser

## Herren-Hüte

von bekannter vortrefflicher Qualität sind in vollständigem Sortiment eingetroffen.

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Hemden in Bleefelder, Schlessisch Leinen und Shirting, Chemisettes, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist empfiehlt in größter Auswahl die Wäschfabrik von

**W. Kretschmar,** Salzgäßchen Nr. 8.

## Gestickte leinene Streifen

in schönen Mustern, dergleichen in Batist, Mull, Lüll und Jaconet, **Einsätze, Kragen, Ärmel, Röcke,** ferner **Bettdecken, Pique- und Schnuren Röcke, Shirtings,** **Piques und Negligéstoffe** empfiehlt bei großer Auswahl billigst

**H. G. Peine,**

Salzgäßchen Nr. 6, dem Neumarkt gegenüber.

## Echte Panama-Herren-Hüte

empfehlen zu billigsten Preisen  
**Gebr. Tecklenburg,** Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

**Sommerrmützen für Herren und Knaben**  
pr. Stück von 10 <sup>ngl.</sup> an,

in den neuesten Pariser Façons und in modernen Stoffen, praktisch auf Reisen, im Garten etc., in großer Auswahl einem hochgeehrten Publicum bestens empfohlen von  
**C. Graff,** früher Friedr. Kniesche, Reichstraße, neben Kochs Hof.



## Die Metallbuchstaben-Fabrik

von  
**G. A. Schwartze, Dresdner Strasse 30,**  
empfehlen ihr Fabrikat zu möglichst billigen Preisen unter Zusicherung der promptesten Bedienung. Auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Emil Deckmann, Petersstraße 14.

### Billige Neuheiten für den Sommer-Bedarf.

**Sommer-Jaconets** in neuen hübschen Mustern und echtfarbigem Druck,  $\frac{3}{4}$  breit, die Elle 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und 5  $\frac{1}{2}$ . Die Robe 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mit Volants 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .  
**Abgepaßte Jaconet-Roben à 2 Lès** oder à quille in neuen hübschen Mustern und echten Farben, die Robe 4  $\frac{1}{2}$ .  
**Abgepaßte Jaconet-Roben mit 3 Volants** in neuen reizenden Mustern, jedes Muster in allen Farben und waschecht. Die Robe von 24 bis 25 Ellen Länge bei  $\frac{3}{4}$  Breite 5  $\frac{1}{2}$ .  
**Einfarbige glatte und façonnirte englische Barège-Roben**, von guter, dichter Qualität, die Robe 25 Ellen Stoff enthaltend, für 4  $\frac{1}{2}$ .  
**Leichte wollene Chiné-Lüstres** in ganz neuen Mustern. Die Robe 4  $\frac{1}{2}$ .  
**Chiné-Lüstres mit breiten seidnen Streifen**, à 2 Lès, die Robe 5  $\frac{1}{2}$ .  
**Poll de chevres**, klein karirt und mit kleinen Mustern, die Robe 2  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  und 2  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$ .  
Außerdem empfehle ich einen **Posten echt chinesisches weißer Crèpe-Tücher**, welche durch Seewasser etwas befeuchtet, billiger abgegeben werden sollen.

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



**A. Voigt**  
empfehlen  
elegante und  
dauerhafte  
Schuh-  
macherarbeit



für Herren und Damen. Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 44, Amtmanns Hof. Wohnung Holzgasse Nr. 2 neben dem Dessauer Hof.

### Koffer, Reisetaschen, Hutschachteln,

so wie alle Arten Lederwaaren  
empfehlen bestens

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**  
Reichsstraße 14.

### Armbänder, Kopfnadeln, Brochen,

das Neueste und Billigste bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus.**

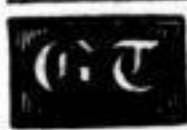
### Handschuhe für Damen

à Paar 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , sehr schön, Reichsstraße Nr. 14.

### Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brief- taschen, Damenledertaschen, Plüsch- und Schultaschen

in besonders großer Auswahl empfehlen bestens

**Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstr. 14.**



### Gamml-Frisir-, Toupir-, Staub- und Taschen-Kämme

bester Qualität empfehlen

**Gebr. Tecklenburg.**

Feine Spazierstöcke mit Eisenbein etc. wurden eben noch fertig bei Ferd. Lehmann, Hainstraße Nr. 14.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Röcke, Raglans, Tüen, Beinkleider, Westen und Schlaftröcke sehr billig verkauft werden Neumarkt 36 neben dem Gewandhaus.

### Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Mull, Gaze, Filet und Stieb in allen Breiten, Qualitäten und schönen neuen Mustern, so wie alle Arten Rouleaux- und Regligestoffe, Piqués u. s. w. zu billigen Preisen.

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
Grimm. Straße Nr. 10.

### Goldene Broches,

so wie dergleichen Ohrringe (Boutons) und goldene Finger-  
ringe etc. sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 24 im Gewölbe,  
Krafs Hof vis à vis, bei Verschluß des Gewölbes Magazingasse  
Nr. 9, 2. Etage.

### Das Putzgeschäft

### Aline Keilig,

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,  
empfehlen eine Auswahl in Güten von Seide, Stroh und Bast  
zu billigem Preis.

### Gestickte Streifen

in Leinen, Batist, Mull und Tüll, so wie ein großes Lager in  
**Spitzen-Mantillen**

in den neuesten geschmackvollsten Dessins empfehlen zu billigen  
Preisen  
**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
Grimm. Straße Nr. 10.

### Taschen-Feuerzeuge,

das Neueste, von Neusilber, in größter Auswahl, empfehlen  
**Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.**

### Hundehalsbänder

von Neusilber in allen Größen empfehlen  
**Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.**

**Porte-monnaies**, Geldbeutel, Brieftaschen, Notizbücher,  
Cigarren-, Streichholz-, Reise-, Häkel- und Nadel-Stuis, Damen-  
taschen, Schreibmappen, Brillenfutterale, Tintenfässer u. s. w.  
empfehlen **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

### Kleider-, Sammet-, Hut-,

Meubles-, Billards-, Kopfs-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagel-  
bürsten, Rasirpinsel, Kämm-, Hand- und Taschenspiegel u. s. w.  
empfehlen **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

### Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen,  
den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das  
Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie  
leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und  
Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das  
Stück mit 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  verkaufen kann.

**Quirin Anton Fischer jr.,**  
Hainstraße Nr. 7 im Sten.

### H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Neumarkt gegenüber,  
empfehlen sein reichhaltiges Gardinen-Lager in bester feiler-  
freier Waare zu äußerst billigen Preisen, z. B.

Mull-Gardinen das Stück von 40 Ellen à 4-5  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Gaze do. : : : 40 : : à 5-5  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Filet do. : : : 40 : : à 5  $\frac{2}{3}$ -6  $\frac{1}{2}$ .

Außerdem alle andern Sorten brochirter und gestickter  
Gardinen zu sehr billigen Preisen.



**\* Wegen Aufgabe des Geschäfts \***

Ausverkauf von Modebändern, Gürteln, Schleiern, gestickten und glatten Taschentüchern, Cravatten, Schlipsen, Brochen, Armbändern, Nadeln, Fächern, Taschen und fertigen Stickereien bei **Carl Sbrantz**, Grimma'sche Straße 4/6.

## Herrenhüte

von Filz, niedrige Façons, in allen Modifarben empfehlen wir im Preise von 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  pr. Stück und machen zu bevorzuehendem Feste das geehrte Publicum auf diesen billigen Verkauf hierdurch ergebenst aufmerksam.

**Kappahn & Comp.**, Markt Nr. 5.

## Reise- und Spazierstöcke,

als auch Cigarrenspitzen empfiehlt **Franz Thieme**, Drechsler, Ritterstr. 6, vis à vis der Kirche.

## Spazier- und Reise-Stöcke



von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Reparaturen werden schnell und gut ausgeführt bei

**Moris Thieme**, Drechsler, Petersstraße 18, 3 Könige.

## Buchholz-Kugeln und Regel

von gutem weißbuchenen Holz in größter Auswahl und billig bei **Moris Thieme**, Petersstraße 18, 3 Könige.

Zu verkaufen sind einige billige Frühjahrsmäntelchen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine noch neue Atlas-Mantille und 1 goldene 14karätige Kette, auch Ring, 1 Paar Ohrringe, 1 Broche, Alles 14karätiges Gold, Magazingasse 11 im Rollhause 1 Tr.

## Hausverkauf.

Ein in Reudnitz gelegenes, an die Stadt angrenzendes Hausgrundstück nebst dazu gehörigem Bauplatz ist zu verkaufen beauftragt **Dr. Brog**, Salzgäßchen Nr. 5.

Eingetretener Verhältnisse halber ist ein an der **Wockauer Chaussee** reizend gelegener Garten aus freier Hand sofort zu verkaufen. Auskunft erteilt **Friedr. Fleischhammer**, Brühl, Schwabes Hof.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz von circa 1500  $\square$  Ellen in angenehmer Lage der Dr. Vorstadt.

Näheres bei Herrn **Majold**, Thomasgäßchen Nr. 8.

Zu verkaufen ist zum Abbruch ein Schuppen, 11 Ellen lang, 6 Ellen breit, Lindenstraße Nr. 1.

## Eine feine goldne Damen-Cylinderuhr,

so wie einige div. sehr schöne goldene und silberne Cylinder- und Spindeluhren, sämtlich richtig gehend, sind billig zu verkaufen und werden auch werthvolle Sachen als Zahlung mit angenommen **Brühl Nr. 24** im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis, bei Verschluß des Gewölbes **Magazingasse Nr. 9, 2. Etage.**

## Gartentische und Bänke

werden billig verkauft bei **Adolph Senf**, Reichstraße Nr. 42.

Meine transportable Hochdruck-Dampfmaschine (Locomobile) in der Maschinenbau-Anstalt von **A. Borsig** in Berlin gefertigt, will ich mit allem Zubehör: als Pumpen, Vorgelege, Kunstkreuz, Schraube, Riemen etc. alles in bestem Stande, preiswürdig verkaufen. **Berner**, Maurermeister in Halle a/S.

Zu verkaufen: 1 Mahagonisecretair, dergl. runde Tische, ovale u. Spieltische, Mahagoni-Nächtische, 1 birke Schifftonide, dergl. Sophas, 1 Drehsessel, 1 Stuhlgub, 1 Bettstelle, 2 billige Commoden etc. **Frankfurter Straße Nr. 20** bei **Hofmann**.

## Diverse Meubles und Uhren

zu verkaufen **Brühl Nr. 47** part. rechts, quervor der Ritterstraße.

Zu verkaufen steht 1 Hobelbank, 1 Secretair, 1 Divan, Kleiderschränke, Rohr- u. Polsterstühle **Zeiger Str.** neben d. Linde.

Zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle mit Strohmattlage **Brühl Nr. 60, 3. Etage.**

Zu verkaufen: eine in gutem Stande befindliche Chemnitzer **Kochmaschine**. Wo? Zu erfragen beim **Hausmann Nr. 14** in der **Katharinenstraße**.

Eine kräftig wirkende **Brunnenspritze** ist zu verkaufen **Johannisgasse Nr. 6-8**.

## Habt Acht!

### Für die Herren Vogel Liebhaber.

Noch bis Dienstag den 25. Mai ist mein Aufenthalt mit meinen guten ungarischen Sprossern, die schön **Bojack**, **David** und **Bilam** rufen, dann auch mehrere andere beliebte Sorten, sind noch zu haben **Halle'sche Straße**, halber Mond, Zimmer Nr. 6.

**Anton Wanneck**, Vogelhändler aus Prag.

Zu verkaufen sind ein Paar **Cochinchina-Hühner**, echte Race, **Schloßgasse Nr. 5**.

### Zwei fette Schweine

stehen zu verkaufen in **Paunsdorf Nr. 20**.

Ein **Affenpinscher**,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, ist zu verkaufen **Schützenstraße**, **Stadt Riesa** part. rechts.

## Pferde-Verkauf.

In **Ehrenberg Gut Nr. 10** steht eine kastanienbraune Stute, 7 Jahre alt, fehlerfrei und zum schweren und leichten Zug gleich brauchbar — auch von hübschem Reitschlag — zum Verkauf.

## Maien-Verkauf.

Heute kommen vor das **Dresdner Thor** ein Fuder Maien zum Verkauf zu billigen Preisen. **H! H!**

## Für den Garten

empfehle sehr gut ins Gefüllte fallende **Leucocytenpflanzen** à Schock 3  $\text{fl}$ , großblumige **Stiefmütterchen** à Dgd. 10  $\text{fl}$ , **Pinknelken** à Dgd. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , **Victoria-Rhabarber** à Stück 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , à Dgd. 25  $\text{fl}$ , **Georginen**, sehr gute, à Stück 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , **perennirende Stauden** à Stück 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , à Dgd. 25  $\text{fl}$ , **Berbernen**, **Heliotrop**, **Scarlet-Pelargonien**, **Matricarien**, **Petunien**, **Sailardien**, **Phlox**, alles immerblühende Gruppenpflanzen.

**F. Wösch**, Kunst- und Handelsgärtner, **Karolinenstraße** in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

### Für Gartenfreunde zum Pfingstfeste.

Heute zum **Pfingst-Heiligabend** die letzte Fuhre **Maien** mit **Ballen** und ohne **Wurzeln**, passend in **Gärten**, **Hausflur**, in **Zimmer** und **Säle**, was das Schönste im Jahre ist, von verschiedener Größe, **Fichten** mit großen **Ballen** werden verkauft **Nicolai-Kirchhof** bei **Thiele & Reinbold**.



**Leucocytenpflanzen** in 43 der schönsten Farben à Schock 3  $\text{fl}$ . bei

**J. C. Rehfeld**,

**Kaufhalle Nr. 9** und **Querstraße Nr. 15**.

**Steinkohlenziegel**, unstreitig eines der besten und billigsten **Brennmaterialien**, indem dieselben eine langanhaltende Hitze geben und wenig **Ruß** anlegen, ganz vorzüglich für **Kochmaschinen** sich eignend, empfiehlt 100 Stück per 9  $\text{fl}$  ab **Niederlage**

## A. Haring, Kohlenniederlage,

**Windmühlenstraße Nr. 42.**

Die schönsten **Dübener** kiefernen **Pfosten** und **Bret** empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

**G. Hillmann**, Holzhändler in **Taucha**.

**Maurer-Rohr**, lang und stark, ist um **Platz** zu gewinnen billig zu verkaufen **Insel Buen Retiro**, **Witwe Köhler**.



Bei **Keusten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** ist der von mehreren Physiatern approbirte

## Weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 Ngr., 1 Ngr. und 2 Ngr.,  
von **G. A. W. Mayer** in Breslau  
ein treffliches Linderungsmittel.  
Alleinige Niederlage bei **Theodor Pflitzmann,**  
Markt, Bühnengewölbe 35.

## Maitrank-Extract

à Flacon 5 und 10 Ngr.  
empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

empfehlen **Maitrankessenz** à Flasche 5 Ngr.,  
**Mottenspiritus** à " 3 "  
empfehlen **Emil Soblsfeld,** Frankfurter Straße Nr. 52.

## Felertags - Cigarren

in großer Auswahl zum billigsten Preis empfiehlt  
**C. F. Zeibig,** Hainstraße Nr. 19, Hotel de Pologne vis à vis.

## Feine Londres 25 St. 10 Ngr.,

besgl. ca. 100 div. andere Sorten **feine Cigarren** empfehlen  
wie in Kisten und einzeln zu möglichst **billigen** Preisen.  
**G. C. Marx & Co.,** Brühl Nr. 89.

## Ambalema - Cigarren

25 Stück 6 1/2 Ngr. empfehlen als sehr preiswerth  
**F. A. Schruth & Sohn,**  
Neumarkt Nr. 3.

## Ambalema - Cigarren

in alter abgelagerter Waare empfiehlt  
**H. A. Eckoldt,** Reichstraße Nr. 13.

<b>Cuba-Londres-Cigarren</b>	à 13 Ngr. pr. m.,	25 St. 10 Ngr.
<b>La Marina</b>	Nr. 43 à 13 " " "	25 " 10 "
<b>Ambalema</b>	" 13 à 10 " " "	25 " 7 1/2 "
<b>Missouri</b>	" 92 à 6 " " "	25 " 5 "

empfehlen **Friedrich Schuchard,** Markt 16.

## Alten Rollen-Tabak

à 5 Ngr. pro Pfund, **Petit-Portorico** in Rollen à 6 Ngr.,  
ganz grob geschnittenen **Cigarren-Abfall** à 4 Ngr., geschnittenen  
**Rippentabak** à 2 Ngr. empfiehlt  
**Friedrich Schuchard,** Markt- und Petersstraße-Ecke.

## Eine gute Ambalema - Cigarre

25 Stück 7 1/2 Ngr., so wie eine kräftige Cigarre mit Brasil-Einlage  
25 Stück 5 1/2 Ngr. halte ich bestens empfohlen.  
**A. C. Kuhlau,**  
Dresdner Straße im Trier'schen Institut.

## Ambalema - Cigarren

pr. Stück 3 Ngr., 25 Stück 7 Ngr. empfehlen  
**Hommel & Weinoldt,** gr. Windmühlenstraße 46.

## Echt ostindischen Perl-Kaffee,

das Beste von **Geschmack,** was es giebt, empfiehlt pr. Pfund  
12 Ngr. und bei Entnahme von 10 Pfund 11 1/2 Ngr.  
**August Jesch,** Petersstraße Nr. 8.

## Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz,** Barfußgäßchen Nr. 3,  
empfehlen ihr Lager von reingehaltenen **Weiß- und Rothweinen,** die  
Flasche von 7 1/2 bis 40 Ngr., feinen alten **Malaga,** dry **Madeira**  
und **Portwein** à 30 und 40 Ngr.

## Maitrank

von frischem **Waldmeister** die Fl. 6 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt  
**Julius Kiepling,** Dresdner Straße Nr. 57.

## Aepfelwein 1855r

in blanker und abgelagerter Waare, aus lauter edeln und gesunden  
Aepfelsorten bereitet, vorzüglich behandelt und daher zu Frühjahrs-  
curen besonders zu empfehlen, verkauft in Gebinden bis zu 1/4 Eimer  
herab à Eimer 9 Thlr., die Flasche zu 5 Ngr.

**Wilh. Felsche.**

## Frankfurter Aepfelwein

à Flasche 4 Ngr., **Maitrank** à Flasche 5 Ngr. empfiehlt  
**Emmerich Kaltschmidt,** Gewandgäßchen Nr. 4.

**Frankfurter Aepfelwein** à Flasche 4 Ngr.,  
**f. Maitrank** à Flasche 5 Ngr.

**Gewandgäßchen Nr. 1.**

## Ausverkauf.

## Moritz Rosenkranz.

**Fränkische Pfäumen** à 18 Ngr., für 1 Ngr. 18 Ngr.  
**Moritz Rosenkranz.**

## Bayerisches Schweinefett,

delicat von **Geschmack,** empfiehlt  
**Wilhelm Thorschmidt,** Schützen- u. Querstraßen-Ecke.

Die so beliebten kleinen zarten **Schinken** zum **Kochen** und  
**Roheffen,** so auch **Pökelzungen,** täglich **verschiedenen**  
**Braten,** frische **Sülze,** feinste **Cervelatwurst,** **Trüffel-** und  
**Zungenwurst** empfiehlt

**W. Hönemann,** Hainstraße Nr. 16.

## Frische Whitstabler Austern,

neue **Matjeshäringe** in **Schocken** und einzeln, fetten ger. **Rhein-**  
**lachs,** ger. **Hamburger Rindszungen,** neuen **Hamburger** und **russ.**  
**Caviar,** **russ. Zuckerschoten,** **Schneidebohnen,** **Stangen-** und **Brech-**  
**spargel,** junge **Schoten,** **Champignons** in **Blechbüchsen,** **Sardines**  
à l'huile, neue **Perrigord-Trüffeln,** **franz. Kathar.-Pfäumen,** **rhein.**  
**Brünellen,** **mar. Muscheln.** **J. A. Nürnberg,** Markt 7.

Mein **Lager** **bester geräucherter Fleischwaaren** ist  
für den **Sommerbedarf** reichlich **ausgestattet** und **empfehle die-**  
**selben** zu möglichst **billigen** Preisen.

**W. Hönemann,** Hainstraße Nr. 16.

## Einkauf

## von Uhren aller Art,

**Münzen, Treffen, alterthümlichen Schmucksachen** in  
**Gold und Silber, Diamanten** u.,  
werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

## Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe **Krafft's Hof** vis à vis.

Bei **Verschluß** des **Gewölbes** **Magazingasse** Nr. 9,  
**zweite Etage.**

## Alte Münzen

aller Art, so wie alle alterthümlichen **Gegenstände** kaufen stets zu  
möglichst **hohen** Preisen

**Zschiesche & Köder,** an der **Pleisse** 1, **Barfußm.**

**Zu kaufen gesucht** wird **sofort** eine **alte, jedoch**  
**noch brauchbare Geldcasse** von **mindestens 2 Ctr.**  
im **Gewicht.** — Näheres beim **Portier** auf dem  
**sächsisch-bayerischen Bahnhof.**

Ein **Sopha, Bureau,** gut erhalten, wird **baldigst** zu **kaufen** ge-  
sucht. **Adr. kl. Windmühlengasse** Nr. 7b **parterre** abzugeben.

**Gesucht** wird ein **schöner Mahagoni-Trümeau,** etwa  
5 Ellen hoch. **Gefällige Adressen** mit **Preisangabe** werden  
unter **R. S.** durch die **Expedition** d. **Bl.** erbeten.

**Gesucht** werden noch **brauchbare Gartenstühle** und **Bänke,**  
**Petersstraße** Nr. 1 im **Keller** Näheres.

von ein  
poste

Solz  
Verdien

Reif  
Zum  
mit gu  
Westfr

Ein  
gut ein  
Nä

Se

Zu  
nicht u  
auf de

Se  
Pferd  
Gäsch

Se  
Ein  
arbeit  
Bayer

Se  
häußl  
fragen

Se  
zum

Se  
nig,

Se  
den,  
Küche  
Reich

Ein  
übern

Ein  
oder

Ein  
sprüch  
gesch  
Erpel

Ein  
u. f.

Ein  
einge  
sche  
als

Ein  
niffe  
Joh  
nehm  
gef

Ein  
zum  
Dre  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre

Ein  
zum  
Dre



**Die Milch**  
von einem größeren Gute wird gesucht. Adressen A. L. # 50.  
poste restante Leipzig.

**Geübte Malergehülfen,**  
Holzmalers, Lackierer und Anstreicher finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung bei  
**C. S. Bergmann, Maler in Zwickau.**  
Reisekosten werden vergütet.

Zum Abschreiben technischer Gegenstände wird ein Schreiber mit guter deutlicher Handschrift gesucht. Proben sind abzugeben Weststraße Nr. 1677, 2 Treppen hoch links.

Ein Sattlergehülfe, der sich auf Wagenlackieren vorzüglich gut eingearbeitet, findet bei gutem Lohn eine feste Stellung. Näheres bei Heber & Romanus, Reichstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Zwei Burschen von 16—18 Jahren vom Lande, welche nicht ungeschickt im Kahnfahren sind, können Unterkommen finden auf der Insel **Buen Retiro** bei Witwe Köhler.

Gesucht wird ein Bursche von 15 bis 17 Jahren bei ein Pferd, sogleich, nicht weit von hier. Zu erfragen Halle'sches Gässchen Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche von  
**Jul. Lange, Buchbinder, Kupfergässchen, Dresdner Hof.**

Ein fleißiges, für Kinder zuverlässiges, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Juni zu miethen gesucht. Bayer. Straße Nr. 13 zu melden von 10—3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen bei **C. Weil, Hainstraße Nr. 31.**

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin  
Dauerstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges Mädchen, welches Lust zum Platten hat, Frankfurter Straße, 3 Etagen, bei Bernack.

Gesucht wird ein Mädchen für die häuslichen Arbeiten Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 132, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist. Näheres bei Madame Gerlich, Reichstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Kindermädchen wird gesucht  
zur grünen Eiche in Lindenau.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und häusliche Arbeiten mit übernimmt, kann sich melden Weststraße 1667, 1 Treppe.

Ein kräftiges und dienstwilliges Mädchen wird zur Aufsicht oder auch in Dienst gesucht Reichstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein junger gewandter Kaufmann, Manufacturist, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einen Contor- oder Lagerposten in einem Manufacturgeschäft. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht Stelle als Markthelfer, Hausknecht u. s. w. Zu erfragen Gerberstraße 21 parterre.

Eine Witwe in gesetzten Jahren sucht eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame zur Führung der Wirthschaft; da sie sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, würde sie auch eine Stelle als Kindermuhme annehmen. Nähere Auskunft Moritzstr. 10, 1 Tr.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, auch in Putzarbeiten nicht unerfahren, wünscht zu Johannis eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin anzunehmen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Gehalt gesehen. Adr. bittet man abzug. Brühl, Kranich 4. Etage v. h.

Ein ordentliches, reinliches und gut empfohlenes Mädchen, im Kochen, Nähen, Platten u. s. w. erfahren, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst als Jungemagd. Näheres Poststraße Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Frauenzimmer bei anständigen Herrschaften Aufsicht. Näheres Reichstr. 9 part.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst. Näheres Schuhmacher-gässchen im Gewölbe des Herrn Fabian.

Ein anständiges junges Mädchen sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Zeiger Straße 16, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.  
Colonnadenstraße Nr. 17.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. oder 15. Juni. Querstr. 20 parterre.

Ein Mädchen vom Lande in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juni oder sofortigen Antritt einen Dienst, dasselbe ist auch nicht unerfahren im Nähen und Stricken. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adr. gr. Windmühlenstr. 51, im Hofe 3 Treppen niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man abzugeben Hôtel de Saxe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 25 im Bäckerladen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht bis zum 1. Juli eine Stelle als Jungemagd.  
Gefällige Adressen bittet man unter R. S. # 35 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis für den Preis von 80—100 Thaler jährlicher Miethe, bis Ende dieses Monats beziehbar, in der Nähe des sächs.-bayer. Bahnhofes für eine Familie ohne Kinder. Gefällige Offerten bittet man im Gasthose zur Stadt Nürnberg niederzulegen.

Für eine kinderlose Familie wird in einem der angenehmsten Theile der inneren oder äusseren Vorstadt eine herrschaftliche Wohnung von circa 6 schönen Zimmern mit Zubehör gesucht, im Preise von 400  $\text{fl}$  an für nächste Michaelis oder Weihnachten. Die Aussicht muss nach Morgen oder Mittag und jedenfalls frei und angenehm sein.

Adressen sind gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter Chiffre P. N.

**G e s u c h t**  
wird von jungen Leuten ein Logis oder Aftermiethe, Preis 30—50  $\text{fl}$  pränumerando, Joh. beziehbar, gleichviel ob Stadt oder Vorstadt. Adressen sind unter L. Neumarkt Nr. 35 im Cigarrengeölbe bis Ende d. M. gef. niederzulegen.

### Garçon = Logis = Gesuch.

Zum ersten Juni wird ein solches in der Dresdner Vorstadt gesucht. Adr. unter M. # 5. werden von der Expedition dieses Blattes angenommen.

Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Schlafcabinet, an der Promenade, wird gesucht von einem unverheiratheten Kaufmann.  
Adr. franco poste restante M. M. # 6.

Für eine junge Dame von 20 Jahren wird in einer anständigen Familie Unterkommen, ein Zimmer mit Schlafkammer, unmeublirt, sowie Beköstigung gesucht. — Gefällige Offerten beliebe man bei Adv. Einert, Katharinenstraße Nr. 8 abzugeben.

Ein Stübchen wird in Reudnitz zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben kurze Gasse Nr. 85 parterre links.

Eine pünctlich pränum. zahlende Familie, aus drei Personen bestehend, sucht jetzt oder zu Johannis ein Logis bis zu 40  $\text{fl}$ . Gef. Offerten übernehmen Herren Lucke & Co., Thomaskgässchen 10.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Juli in schöner Lage eine fein meublirte Stube nebst Cabinet.  
Adressen M. R. # 7. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Einen Schuppen zur Unterbringung eines Küstwagens suchen  
**Sieland & Comp.**

**Reise-Taschen vermiethet**  
**Adolph Senf, Reichstr. 42.**



### Parterrelocalitäten

der Frankfurter Straße, welche sich zu einer kleinen Restauration oder kaufmännischen Geschäft eignen, sind zu vermieten durch  
Dr. Herm. Schmiedt,  
Windmühlenstraße Nr. 29, Mittelgeb. 1 Tr.

### Eine Sommerwohnung

in der Oberlößnitz bei Dresden, sehr schön gelegen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt  
Dr. Herm. Schmiedt,  
Windmühlenstraße Nr. 29, Mittelgeb. 1 Tr.

### Sommerlogis.

Eine freundliche Stube mit Kammer ic. und Gartenbenutzung ist zu vermieten Plagwitz Nr. 23.

Zu vermieten ist zu Johannis ein freundliches Logis, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in Neuschönefeld, Preis 75  $\text{fl}$ . Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes T. P. gezeichnet abzugeben.

Zu vermieten und Johannis beziehbar ist eine neu eingerichtete freundliche 2. Dach-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartengenuss, für 150  $\text{fl}$ , Holzgasse 13.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer, sogleich oder zum 1. Juni zu beziehen, Centralstraße Nr. 1590 F, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes geräumiges meublirtes Zimmer im Parterre vorn heraus an Herren, auch passend zu einem Comptoir, Lurgensteins Garten Nr. 6 rechts.

### Zu vermieten.

Ein freundliches Garçonlogis, Stube und Schlafzimmer, ist zu vermieten Hainstraße Nr. 7 durch den Hausmann.

Zu vermieten ist eine meublirte Erkerstube nebst Schlafkammer an einen oder zwei Herren. Das Nähere Gewandg. 1 part.

Ein Theilnehmer zu einem sehr freundlich meublirten geräumigen Garçonlogis wird gesucht Münzgasse Nr. 14, 1. Etage.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten und gleich zu beziehen Münzgasse Nr. 16, im Hause rechts.

Offen ist bei ordentlichen Leuten eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Täuchaer Straße Nr. 6, Hof erster Eingang rechts.

## Einladung zum Königschießen in Wurzen.

Das der bevorstehende Auszug der Bürgerschützen Dienstag den 25. Mai d. J., verbunden mit einem Adlerschießen, welches punct 2 Uhr Nachmittags beginnt, sodann Freitag den 28. Mai ein Scheibenschießen mit Geldprämien, Anfang 10 Uhr Vormittags, und Sonntags, als am Tage des Einzugs, ein Steruschießen stattfinden soll, zeigen hierdurch an und laden dazu ergebenst ein

die Vorsteher der Schützengilde.

## Tivoli-Theater zur Weintraube in Halle.

Sonntag den 23. Mai: Lumpaci Bagabundus, das liederliche Kleeblatt. Posse mit Gesang in 3 Acten.  
Montag den 24. Mai: Stadt und Land, oder: der Viehhändler aus Oberösterreich. Posse mit Gesang in 3 Acten.  
Dienstag den 25. Mai: Ich bleibe ledig. Lustspiel in 3 Acten.

Die Direction.

Rudolph Knobloch.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den ersten Feiertag

### grosses Garten-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Nachher: Vorstellung im *Theatrum mundi*, und zwar kommen die beliebtesten Stücke zur Aufführung: Das Dresdner Bogelschießen und der Rheinfluss bei Schaffhausen.

Für guten Kuchen, diverse Speisen, extrafeine Biere, Maitrank u. s. w. ist bestens Sorge getragen und sieht einem recht zahlreichen Besuche freundlichst entgegen

NB. Den zweiten Feiertag starkbesetzte Tanzmusik.

Das Theater ist an diesem Tage weggeräumt, daher keine Vorstellung.

## Stereoskopon - Ausstellung,

Kaufhalle parterre.

## Omnibusfahrt nach Grimma.

Den ersten und zweiten Pfingstfeiertag früh 5 Uhr dahin und Abends zurück. Zu melden bei

W. Selmerdiq, Gerberstraße Nr. 7.

Im Gasthof zum goldenen Einhorn geht den ersten Feiertag früh 5 1/2 Uhr ein Wagen nach Grimma.

Sonntag den 1. Feiertag geht ein Omnibus früh 5 Uhr von hier nach Grimma. Personen wollen sich gefälligst melden beim Gastwirth im Dresdner Hof im Kupfergäßchen.

## Sérénité.

Erstes Kränzchen Dienstag den 25. Juni in der Ober-Schenke zu Eutritzsch.

Billets für Mitglieder sind beim Unterzeichneten zu haben.

Der Vorstand.

## Cursaal in Kösen.

D. Reichmann in Bad Kösen empfiehlt angelegentlichst bei Eröffnung der diesjährigen Saison ihr Hotel und Restaurationslocal.

Während der Pfingstfeiertage table d'hôte um 1 Uhr und Restauration à la carte. Am 2. Festtage

## Concert und Ball.

### Bad Wittekind.

Pfingst-Sonn- und Montag große Extra Table d'hôte Mittags 1 1/2 Uhr unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

An beiden Festtagen von Nachmittags 3 1/2 Uhr an Concert, ausgeführt vom Stadtmusikdirector Herrn John.

L. Achtelstetter.

## Wiener Saal.

Morgen Abend launige declamatorische Abendunterhaltung; dazu ladet ergebenst ein, Anfang 7 Uhr, S. Raundorf.



## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 22. Mai

### CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 4 Uhr.

### Morgen Früh-Concert.

Anfang 1/2 6 Uhr.

## BONORAND.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertage

### Früh- und Nachmittags-Concert

von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 5 1/2 Uhr, Nachmittags 3 Uhr.

## Hôtel de Saxe.

Vorläufige Anzeige.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertag

### Concert von Carl Welcker

unter Mitwirkung

des Sängers **O. Böttger.**

Morgen Sonntag den ersten Feiertag

und

Montag den zweiten Feiertag

### Concert

im Garten des Schützenhauses  
von **W. Herfurth.**

Den 2. Pfingstfeiertag,  
so wie auch den Dienstag

### TIVOLL Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Den 2. Pfingstfeiertag u. Dienstag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

### Großer Ruchengarten.

Morgen den 1. Pfingstfeiertag Concert.

Bei ungünstiger Witterung das Concert im Saale.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

### Moitsch bei Wurzen.

Sonntag als den ersten Pfingstfeiertag

### grosses Extra-Concert

von **C. Bestig** aus Eilenburg. Anfang 3 1/2 Uhr. Den zweiten Feiertag

gut besetzte Tanzmusik.

Hierbei werde ich mit diversen Kuchen, Kaffee und verschiedenen kalten und warmen Getränken bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**F. Grunke.**

### Zöbiger.

Zu bevorstehenden Pfingstfeiertagen ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**W. Seyss.**  
(Den zweiten Feiertag starkbesetzte Tanzmusik.)

## Concert-Anzeige.

Morgen Sonntag zum 1. Pfingstfeiertag

### Concert

im herrschaftl. Park zu Altscherblitz.

Anfang 4 Uhr.

Alles Nähere die Programme.

Das Musikchor

von **E. Starke.**

### Ergebenste Bekanntmachung.

Bei dem zum ersten Pfingstfeiertage von dem Musikchor des Herrn **Starke** stattfindenden

### Concert

in dem

schönen herrschaftlichen Park  
des Herrn **Dr. Heyner** zu Altscherblitz.

erlaube ich mir hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß ich mich bemühen werde den geehrten Besuchern mit guten kalten Speisen, Kuchen, so wie warmen und kalten Getränken aufzuwarten und bitte gleichzeitig um recht zahlreichen Besuch.

Hierbei bemerke, daß der angenehme Weg für Fußgänger durch die Bürgergasse zur Zeit zu passieren ist.

**G. Nossing.**

### Klein-Zschocher.

Den ersten Pfingstfeiertag

### Früh-Concert.

Den zweiten Pfingstfeiertag

Früh-Concert, Nachmittags Tanzmusik.

Das Musikchor **E. Hellmann.**

### Böhlitz-Chrenberg.

Den ersten Pfingstfeiertag

### grosses Extra-Concert.

(Anfang 3 1/2 Uhr.) Das Musikchor **E. Hellmann.**

NB. Zu obigem Concert und zu dieser schönen Landpartie lade ich zu div. Speisen, guten Getränken, feinem Kuchen nebst Maltrank und Lagerbier ff. ergebenst ein. **W. Leidenroth.**

### Gräfe's Salon

in Renschönfeld.

Den zweiten Pfingstfeiertag Concert u. Tanzmusik.  
Das Musikchor **E. Hellmann.**

### Connewitz.

Den zweiten Pfingstfeiertag Tanzmusik.

Das Musikchor **E. Hellmann.**

### Gross-Zschocher

in Grüner's Salon.

Den zweiten Pfingstfeiertag Tanzmusik.

NB. Zu obiger Tanzmusik und zu bayerischem Vorkbier ladet ergebenst ein  
**Gustav Grützer.**

Den 2. Pfingstfeiertag  
**Döblitz. Tanzmusik.**  
Das Musikchor **E. Hellmann.**

### Hergers Restauration in Lindenau

ladet diese Feiertage zu f. Gladen, verschied. andern f. Kuchen, Kaffee, f. Speisen, Bierem, von Morgens 5 Uhr an Unterhaltung freundlichst ein. Dienstag den 25. Mai Schlachtfest.



## Colosseum.

Morgen den 23. Mai als den ersten Pfingstfeiertag großes Concert, wobei auf mehrseitiges Verlangen die Zwischenpausen wieder durch das mechanische Theater des Herrn Kappahn ausgefüllt werden. Es ladet dazu mit dem Bemerken ein, daß dieses Mal zum Schluß ein großer **Rebel- und Verschwindungs-Apparat** in verschiedenen Abtheilungen sich zeigen wird, wo besonders die Thiere der Urwelt, optische Metamorphosen, wie auch zum Schluß 1 großes Potpourri von Chromatropen, Farben- und Linienspielen hervorgehoben sind. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Mit guten Speisen und Getränken empfiehlt sich dabei bestens  
NB. Den zweiten Feiertag, so wie Dienstag starkbesetzte Concert- und Ballmusik. **C. Prager.**

## Restauration zum Forsthaus.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertag früh und Nachmittags Concert vom Musikchore der Jäger-Brigade. **Fr. Thiele, Musikdirector.**

## Restauration zum Forsthaus Ruhthum.

Zu den am ersten und zweiten Feiertage stattfindenden Früh- und Nachmittags-Concerten erlaube ich mir hiermit ein geehrtes Publicum ergebenst einzuladen, und werde ich mich bemühen, den geehrten Gästen mit guten Speisen, so wie kalten und warmen Getränken aufzuwarten, und den Aufenthalt in den neuen Localitäten so angenehm wie möglich zu machen. **C. D. Schatz.**



## Waldschlösschen zu Gohlis. Morgen früh und Nachmittags Concert

vom Musikchor des IV. Jägerbataillons.

Näheres durch Programme.

Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

**C. Schlegel.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Zu den morgen stattfindenden Früh- und Nachmittags-Concerten ladet zu der so angenehmen Partie durch das Rosenthal früh zu gutem Kaffee und einer Auswahl frischem Kuchen, so wie zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Bieren, wovon sich das echt bayerische aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg besonders auszeichnet, so wie zu Maitrank von Roselwein, Limonade gazeuse und kohlensaurem Wasser ergebenst ein **A. Genser.**

## Schleussigs grosse Tage.

Seit langen Jahren ist Schleussig am Pfingstfeste einer der besuchtesten Orte in der Leipziger Umgebung gewesen und wird es hoffentlich diesmal vorzüglich sein, da die herrliche Frühlingwitterung ringsum Wald und Flur in ein prächtiges Festgewand gekleidet, und die neuentstehenden großartigen Schöpfungen eines der verdienstvollsten Leipziger Bürger auf allen Wegen dorthin Zeugniß ablegen, was der menschliche Geist bei festem Willen in so kurzer Zeit zu schaffen vermag. — Alle Besucher dieser höchst interessanten Partie, welche bei Unterzeichnetem einsprechen, werden auf das Freundlichste empfangen und mit guten Speisen und vorzüglichem Getränken bedient. Für schnelle Bedienung (à la Station Riesa) ist durch Errichtung mehrerer Buffets selbst bei noch so starkem Besuche gesorgt. **Ergebenst Chr. Bachmann.**

## Schleussig.

Morgen zum 1. Pfingstfeiertag früh und Nachmittag, so wie den 2. Feiertag früh starkbesetztes Concert von **Ernst Hiller.**

Entrée à Person 1 Ngr. 5 Pfg.

## Gräfe's Salon in Neuschönfeld.

Morgen Sonntag den ersten Pfingstfeiertag

## humoristische Abendunterhaltung.

Die launigsten Vorträge kommen zur Aufführung, unter anderen: Wat purzeln soll, bet purzelt doch. Bei Müttern is es am besten. Berliner Nodien. Das muß ein netter Junge sein. Verkehrte Reime. Der Kaffeeklatsch, komisches Duett von Schäfer ic. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Grosser Kuchengarten.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertage erstes Garten-Concert von **M. Wenck.**

Ab  
Borbe  
P  
angene  
sprechen  
gleich,  
geehrter  
legen  
Kuchen  
bemer  
voll  
tagen  
Gän  
wickel  
flaur  
Jahr  
gegen  
Kaffe  
bis  
die



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 142.]

22. Mai 1858.

## Die Pfingstfeiertage in Stätteritz zum Mittagstisch Allerlei mit Cotelettes,

Spargelgemüse, Stangenspargel mit Cotelettes oder Schinken, Capaun mit jungem Salat, Schweinskeule &c.  
Abends noch größere Auswahl. Dabei empfehle ein starkes Kochensortiment, worunter Spritzkuchen, feinste Rhein- und  
Bordeaux-Weine, ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier, vorzüglichem Wairant von Moselwein &c. &c.  
**Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.** Schulze.

**Plagwitz.** Herr Dr. Heine, durch seine großen Unternehmungen allgemein bekannt, hat vorzüglich sein  
Augenmerk auf Plagwitz gerichtet; eine schöne Promenade wird in nächster Zeit diesen  
Ort mit Leipzig verbinden, welche über herrliche Wiesen und durch schönen Wald einen sehr  
angenehmen Spaziergang gewähren wird. Den ersten Feiertag nun wird die große Brücke über die Elster bei Plagwitz unter ent-  
sprechender Feierlichkeit eingeweiht werden. Ich mache ein geehrtes Publicum darauf ganz ergebenst aufmerksam, und bemerke zu-  
gleich, daß ich mit einer großen Auswahl frischem Gebäck, gutem Kaffee, ausgezeichneten Bieren und verschiedenen Speisen meine  
geehrten Gäste bewirthen werde. G. Düngefeld.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertage Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Hauslein.

## Gasthof zu Wahren.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertage Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Hauslein.

## Möckern zum weissen Falken.

Den ersten Pfingstfeiertag großes Concert von Nachmittag 3 Uhr an.

## Restauration zu Abtnaundorf.

Dem geehrten Publicum erlaubt sich der Unterzeichnete als Restaurateur gehorsamst zu empfehlen und wird sich allezeit es ange-  
legen sein lassen, seine werthen Gäste reell und pünktlich zu bedienen.

Den ersten und zweiten Pfingstfeiertag wird er von früh an mit frischem Fladen, Propheten- und anderen  
Kuchen, mit Kaffee, ff. Lagerbier und Wairant, so wie auch mit verschiedenen kalten Speisen bestens aufwarten. — Hierbei sei  
bemerkelt, daß dem geehrten Publicum der Zutritt in den hiesigen Park gestattet ist. E. Seyner.

## Felsenkeller bei Lindenau. Heute Schlachtfest.

Bock wie Lagerbier vorzüglich.

Zu dem bevorstehenden schönen Pfingstfeste ladet zu einer höchst angenehmen Waldpartie über die von Herrn Dr. Heine nun  
vollendete große Elsterbrücke bei Plagwitz hiermit ergebenst ein der Restaurateur.

Wagners Ruhe im Johannisthal.

Bei dem herrlichen Blüthenjahr und einem voraussichtlich schönen Sommer werden nicht nur zu den bevorstehenden Pfingstfeier-  
tagen, sondern auch den ganzen Sommer über Tausende das schöne Johannisthal besuchen, um in den anmuthigen dufenden  
Gängen zu lustwandeln; zu gleicher Zeit aber werden dieselben auch sich endlich nach einem Ruheplätzchen und bei dem durstent-  
wickelnden Sonnenstand nach einem labenden kühlen Trank und sonstiger Recreation sehnen. Bei dem fühlbaren Mangel einer Re-  
stauration mitten im Johannisthal erlaube ich mir daher die geehrten Johannisthal-Wanderer zu Pfingsten, so wie die ganze schöne  
Jahreszeit über zum Besuch meines nobel decorirten Etablissements einzuladen, mit dem Bemerkten, daß Ihnen nicht nur in meinem  
gegenüber gelegenen Garten allerlei Gartenvergnügungen geboten werden, sondern daß auch meine Keller für jeden Stand, für jede  
Kaffe und Caffe, für jeden Geschmack ausgerüstet sind und ich neben dem feinsten Töpschen Lagerbier &c. &c. auch die feinsten Weine  
bis zum Champagner hinauf nebst den dazu gehörigen kalten und warmen Speisen führe. Bedienung par Dames. Für  
die Kinderwelt ist noch für besondere naturgeschichtliche Belehrung und Belustigung gesorgt.

Den ersten Pfingstfeiertag früh delicatesn Speckkuchen.

G. Wagner, Thalstraße.

## Gasthof zum goldnen Adler in Zwenkau.

Montag den 2. Pfingstfeiertag starkbesetzte Tanzmusik, wozu  
hiermit ergebenst einladet E. Munkelt.

Anfang 4 Uhr. NB. Bock-, Lager- und Weißbier, so  
wie frischer Wairant ist vorzüglich fein.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das  
Wernesgrüner ist vorzüglich. C. Schönfelder.

## Deßsch.

Morgen zum ersten und Montag zum zweiten Pfingstfeiertage,  
wo gut besetzte Tanzmusik stattfindet, für reichliche Auswahl  
kalter Speisen, guter Getränke, als ausgezeichnetes Bock-, Lager-  
und andere Biere, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt ist,  
ladet zu recht zahlreichem Zuspruch ganz ergebenst ein  
M. Meier.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst ein-  
ladet Albin Vetterlein, Reichels Garten.  
Von Mittag an frische Würst.



**Litzschena.**

Morgen zum ersten Pfingstfeiertag

**Concert,**den zweiten Feiertag Tanzmusik,  
wozu ergebenst einladet **C. F. Franke.****Bahnhof Dürrenberg.**

Den 1. Feiertag Nachmittag 3 1/2 Uhr

**CONCERT,**gegeben von den Trompetern des 1. 12. Husaren-  
Regiments.**Zur grünen Eiche in Lindenau.**Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen lade ich hierdurch ein  
geehrtes Publicum zum Besuche meiner Restauration ergebenst ein.  
Mit ausgezeichneten Getränken und einer reichen Auswahl von  
**Kuchen** und anderen **Speisen** werde ich meine werthen Gäste  
bestens bedienen. **Chr. Wolf.****Restauration in Großdeuben**  
eine Viertelstunde vom Anhaltepunkte Saschwitz.  
Den ersten Feiertag in meinem freundlichen Garten zu frischem  
Kuchen, Kaffee und einem ff. Köpfschen Bier. Den zweiten Feiertag  
starkbesetzte Tanzmusik.**Robert Lägel.**

Täglich

**mehrere Sorten Gefrorenes**empfehlen **C. W. Seyffert, Conditior.**  
Auch habe ich die Einrichtung getroffen, den geehrten Herr-  
schaften ohne vorherige Bestellung kleine Formen Eis für zwei,  
vier und mehr Personen zuschicken zu können.**Gefrorenes**ist von heute an in verschiedenen Sorten zu haben. Auch Be-  
stellungen werden zu jeder Zeit angenommen und aufs Geschmack-  
vollste und Billigste besorgt.**F. A. Kröber, Conditior.**  
Petersstraße Nr. 19, neben der Stadt Wien.**Münchener Bierhalle.**Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend  
**Schweinsknöchelchen mit Klößen,** **F. Fritze.****Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet ein geehrtes Publicum heute zum  
**Schlachtfest** ganz ergebenst ein. Das **Scheppliner** ist ff.**NB. Der Garten,** so wie die neuerbaute **Colonnade** sind aufs  
Prachtvollste decorirt, und von Abends  
9 Uhr an **große chinesische Illumination.****Schlachtfest** empfiehlt für heute **M. Straube, Hospitalstraße Nr. 8.**Heute Abend **Böfelschweinskeule** und **Sauerbraten mit Klößen,**  
wozu ergebenst einladet **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.****Kleine Funkenburg.** Heute **Böfelschweinskeule** mit **Klößen** und **Bockbier**  
ausgezeichnet.Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 %.** Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes **Bier**  
**Bitterbier** und **Lüschener à Köpfschen 13 %** von wohlbekannter Güte. **Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.****Geraer Felsenkeller-Bier** extrafrein bei **Carl Welnert, Universitätsstr. Nr. 8.**Morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**Heute ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen** ergebenst ein  
**G. Hartmann, kleine Windmühlengasse 7b.****Speck- und Zwiebelkuchen**empfehlen heute früh von 1/29 Uhr an **M. Pfau, Böttchergäßchen.**Heute früh **Speckkuchen** bei  
**Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.****Zwei Thaler Belohnung**erhält der Finder einer am Abend des 20. d. M. zwischen dem  
Thonberg und Connewitz verloren gegangenen länglich viereckigen  
**Schnupftabaks-** (sog. Tula-) **Dose** bei deren Abgabe an den Bo-  
tenmeister im königl. Bezirksgerichte.**Verloren** ward gestern von Auerbachs Hofe bis in die Re-  
stauration von A. Keil ein **Fünf- und zwei Einthaler-**  
**scheine.** Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe **zwei Thaler**  
**Belohnung in Auerbachs Hofe Nr. 57.****Verloren** wurde ein **Kleiderärmel,** grün- und weißcarriert,  
mit grünem Bande besetzt. Abzugeben gegen Belohnung bei **Mad.**  
**Schöple, Serberstraße Nr. 19, 2 Treppen.****Verloren** wurde am Sonntag Abend ein **goldener Uhrhaken.**  
Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen eine angemessene  
Belohnung abzugeben beim **Goldarbeiter Herrn Brumme,**  
**Zeiger Straße Nr. 24.**Ein **kleiner Regenschirm** wurde gestern verloren. Dem Finder  
Belohnung **Tauchauer Straße Nr. 16 parterre links.**Ein geflochtenes **Haararmband** mit **Schlösschen** ist von der  
**Schloßgasse** bis in das **Rosenthal** verloren worden. Gegen Be-  
lohnung abzugeben **Schloßgasse Nr. 15.**Ein **Schlüssel,** gezeichnet mit No. 22, ist verloren worden. Ab-  
zugeben **Pleissenburg, Caserne C. Nr. 24.**Einen **Canarienvogel,** welcher den 21. entflohen ist, bittet man  
gegen 10 % **Douceur Erdmannsstraße Nr. 15, 1 Tr.** abzugeben.Möchte doch Herr **Gastwirth Haserkorn** im neugebauten  
Gasthause zu **Zweinaundorf** stets bemüht sein, seinen Zwei-  
naundorf so gern besuchenden Gästen mit so ausgezeichneten  
Speisen und Getränken aufzuwarten. Dieser Ort wird gewiss  
wieder wie früher von vielen **Leipzigern** besucht werden und in  
Aufnahme kommen. Viele **Zweinaundorf** besuchende Gäste.**Wissenschaftliche Frage.**Obwohl der berühmte **Scanzoni** in **Würzburg,** der jetzt den  
ehrenden Ruf nach **Berlin** erhalten hat, in der von ihm neu ein-  
gerichteten **Entbindungsschule** auch einen **Pfauhahn** unterhält?Die beiden **Fräuleins R. K.** werden gebeten, den 1. Pfingstf.  
zum **Frühconcert** in das **Waldschlößchen** zu kommen. **Apoth. L.**— **Traurigkeit** — **Renne Dich,** dafern Du Antwort wün-  
schest. 23. und 24. Mai verreiht. **D.**Es gratulirt Herrn **Wilhelm Krause** zu seinem heutigen  
**Wiegenfeste** von ganzem Herzen **der Aprilbrief.**Die herzlichsten **Glückwünsche** der **Madame Kalksch** zu ihrem  
heutigen **Wiegenfeste.** **Die beiden Kümmelemanns.**Do  
Spi  
Son  
Die  
Han  
Der  
And  
W  
verö  
erklä  
deru  
sche  
D  
nach  
W  
Bon  
5  
3  
G.  
1  
2  
Fort  
Sur  
E  
und  
stüg  
HosD  
telun  
In



## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Spielende Kinder von H. Van Seeben in Brüssel.  
Sommerlandschaft von Remi Van Haanen in Wien.  
Die Erwartung von Th. Wolfhagen in Dresden.  
Handwerksbursch in einem Dorfwirthshause von K. von Enhuber in München.  
Der Königssee bei Berchtesgaden von A. de Marees in Würzburg.  
Andacht bei einer Waldkapelle von Albert Zeh in Dresden.

### Bitte an edle Menschenfreunde.

Mit Bezugnahme auf den in der Leipziger Zeitung Nr. 116 veröffentlichten Hülferuf, das Brandunglück in Lauenstein betreffend, erklärt sich zu Annahme von milden Beiträgen und Weiterbeförderung an das Hülfscomité gern bereit Herr Gust. Kus, Grimmasche Straße in Leipzig.

Stadtrath Senge.

### Dank und Quittung.

Durch Vermittlung des Herrn J. C. Schirmer sind mir nachstehende milde Gaben zugekommen.

Von der verehrl. Gesellschaft Loge Balduin zur Linde 10 *sp.*  
Von den Herren: J. B. Dppenheimer 5 *sp.* — Wilh. Seyffert 5 *sp.* — F. Schlic 3 *sp.* — J. C. S. 3 *sp.* — G. B-e. 3 *sp.* — E. S. Reifig & Co. 2 *sp.* — H. C. Plaut 2 *sp.* — G. W. Wüning 2 *sp.* — A. Engelhardt 1 *sp.* — Ferd. Richter 1 *sp.* — Ferd. Sieland 10 *sp.* — G. H. Marx 10 *sp.*

Von den Damen: Frau Dr. Holde 2 *sp.* — Frau Bergner 2 *sp.* — Frau Kemmler 2 *sp.* — Frau Dähnert 1 *sp.* — Frau Forbrich 1 *sp.* — Fräul. Pessche 1 *sp.* — Fräul. Knöfel 5 *sp.*  
Summa 46 *sp.* 25 *sp.*

Empfangen Sie verehrteste Herren und Damen meinen innigsten und wärmsten Dank dafür, denn nur durch Ihre freundliche Unterstützung wurde es mir möglich, mich in das hiesige Johannis-Hospital einzukaufen. Gott mag es Ihnen reichlich wieder vergelten.  
Dankbar und hochachtungsvoll Johanna Sennicker.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Heinrich Neudecker,  
Wilhelmine Neudecker  
geb. Schömburg.

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Wolmirstedt bei Magdeburg, den 20. Mai 1858.

Der Stadt- und Kreisrichter Kretschmann nebst Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 20. Mai 1858.

Ad. Sagner und Frau.

Heute wurden wir durch die, obschon zu frühzeitige, jedoch glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 20. Mai 1858.

Rudolph Köbel jun. und Frau.

Den 18. Mai endete ein sanfter Tod den irdischen Lauf unfres guten und schwerkgeprüften Vaters. Den herzlichsten Dank Allen Denen, die durch Zeichen der Liebe im Leben bis zum Tode ihm volle Theilnahme schenkten, und durch Begleitung nach seinem Ruheplaz die Ehre gaben.

Leipzig, den 21. Mai 1858.

Friedrich und Henriette Göttching,  
Kinder.

Heute Morgen entschlief sanft nach mehrtägigen Leiden zu einem bessern Sein unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Jungfrau Christiane Sophie Densel, im 58. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten

Leipzig, Kirchhain und Sorno,  
den 20. Mai 1858.

die Hinterbliebenen.

# Allgemeiner Turnverein.

## Außerordentliche Generalversammlung

Sonnabend den 5. Juni  
Abends 7 Uhr in der Turnhalle.

Leipzig, den 21. Mai 1858.

Der Turnrath.

## Generalversammlung des Begräbnißvereins Atropos zu Leipzig

Sonnabend den 19. Juni Abends 7 Uhr.

Der Ort der Versammlung wird in der zweiten Bekanntmachung angegeben werden.

Tagesordnung: 1) Wahl der Ausschussmitglieder.

2) Abänderung der §§. 20, 23, 41, 44 u. 45 der Statuten.

## Die homöopathische Berathungsanstalt für unbemittelte Kranke befindet sich jetzt Neumarkt 27, 1. Etage.

Berordnungsstunden: Dienstag und Sonnabend Vormittags von 11—12 Uhr, die übrigen Tage Nachmittags von 4—5 Uhr.  
Dr. Müller. Dr. Meyer.

Vom Himmelfahrtstage an bleiben während des Sommerhalbjahres an Sonn- und Feiertagen die Geschäftslocale sämtlicher Mitglieder der unterzeichneten Innung von Mittag 1 Uhr an geschlossen.

Leipzig, den 10. Mai 1858.

Die Perückenmacher-Innung.

## Schwimmmanstalt.

Die Schwimmmanstalt ist von heute an wieder eröffnet.  
Leipzig, den 19. Mai 1858.

Apoth. L. A. Neubert.



Die heutige Chorgesangstunde im Saale der 2. Bürgerschule Abends 6 Uhr muß unterbleiben. Langer.

**Ungemeldete Fremde.**

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Aenderly, Obef. a. Semlin, Schw. Kreuz.  
 Buchmann, Rent. a. Posen, S. de Prusse.  
 Bich, Obef. a. Otterburg, St. Hamburg.  
 Benumann, Kfm. a. Merano, grüner Baum.  
 Belfort, Kfm. a. London, Lebe's H. garni.  
 v. Böhlau, Bar., Rgbes. n. Fam. a. Döbeln, d. Haus.  
 Bujch, Kfm. n. Fam. u. Bedien. a. Düren, St. Rom.  
 v. Bülow, Kammerh. a. Schwerin, S. de Bav.  
 Becker, Rent. a. Götze.  
 Bloß, Hofmusik. n. Fr. a. Rudolstadt, und  
 Bösch, Fr. Kmtm. a. Oldisleben, Palmbaum.  
 Bünde, Baurath a. Berlin,  
 Bünde, Kfm. a. Berlin, und  
 Brodenger, Kfm. a. Barmen, St. Nürnberg.  
 Burchard, Kfm. a. Riga, und  
 v. Bodenheim, Part. n. Fr. u. Dieners. aus  
 London, Hotel de Pologne.  
 Caspar, Fabr. a. Reichenbach, Palmbaum.  
 Diekmann, Fr. a. Stein, grüner Baum.  
 Echold, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Chrestowitsch, Excell., Graf, Staatsminister n.  
 Dieners. a. St. Petersburg, S. de Bav.  
 v. Ernest, Oberst a. Haffelsberg, S. de Pologne.  
 Fröhlich, Buchbinder. a. Gera, Rosenfranz.  
 Fejens, Def. a. Stendal, Palmbaum.  
 Friedenthal, Kfm. a. Breslau, St. Nürnberg.  
 Fleischauer, Wallhdt. a. Bach, 3 Könige.  
 Fripe, Frau a. Stolpen, Hotel de Pologne.  
 Frenzel, D. med. n. S. a. Dresden, St. Dresden.  
 Frerichs, Kfm. a. Manchester,  
 Frerichs, Fr. a. London, und  
 Frerichs, Fr. a. Manchester, S. de Baviere.  
 Gaab, Kfm. a. Merseburg, Lager.  
 Gruhl, Paktm. n. Fr. a. Heidelberg, w. Schwan.  
 Grobowski, Rgbes. a. Petersburg, St. Rom.  
 Günzel, Fabr. a. Reichenberg, Palmbaum.  
 Günther, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.  
 Hessel, Kfm. a. Merchau, goldner Hahn  
 Harbach, Fr. nebst Schwester aus Sonneberg,  
 Hotel de Russie.  
 v. Hagen, Kfm. a. Barmen,  
 Hubl, Fabr. a. Reichenberg, und  
 Hübner, Kfm. a. Halle, Palmbaum.  
 v. Hail, Frau n. Fam. n. Dieners. a. Prag,  
 Stadt Nürnberg.  
 Hippe, Bäckerstr. n. Fam. a. Breslau,  
 de Hoppe, Leuin. a. Kopenhagen, und  
 de Hoppe, Part. a. Kopenhagen, S. de Pol.
- Girz, D. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Horneyer, Kfm. a. Forchheim, S. de Prusse.  
 Hahn, Obef. a. Otterburg, St. Hamburg.  
 Hartung, Förster a. Wefertingen, St. London.  
 Haupt, Buchdruckereibes. a. Breslau, und  
 v. Heinig, Frau a. Schönwölkau, g. Sonne.  
 Heins, D. a. Rostock, Stadt Breslau.  
 Häfner, Fabr. a. Chemnitz, w. Schwan.  
 Heywang, Regoc. a. Malmerbach, St. Dresd.  
 Francois, Rent. a. Valparaiso, Schw. Kreuz.  
 Julite, Stud. a. London, S. de Pologne.  
 Krumbholz, Fabr. a. Rößlingen, und  
 Krug, Justizrath a. Breslau, S. de Baviere.  
 Kaser, Habittin a. Reichenberg, Palmbaum.  
 Kauruz, Kfm. a. Brüssel, und  
 Klenig, D. a. Riga, Hotel de Pologne.  
 Kluafowski, Rent. a. Warschau, S. de Prusse.  
 v. Knorr, Oberleutn. a. Görtzig, St. Lond.  
 Kurbaum, Kürschner a. Weisensfeld, Tiger.  
 Klein, Flohmr. a. Plauen, deutsches Haus.  
 Kraß, Kfm. n. Fam. a. Glauchau, St. Dresd.  
 Küferberg, Def. a. Gostrowitz, Hamb. Hof.  
 Leoster, Kfm. a. Paris, goldne Sonne.  
 Ledenthal, Kfm. a. Götzen, Stadt Freiberg.  
 zur Lippe, Graf a. Jersersgrün, d. Haus.  
 Leine, Müller a. Marschwitz, Hamb. Hof.  
 Lachhane, Obef. a. Ploen, Stadt Rom.  
 Lippold, Def.-Insp. a. Wardenitz, St. Frankf.  
 Leo, Fr. a. Adorf, und  
 Lob, Tuchfabr. n. Fr. Rachen, S. de Baviere.  
 Lindner, Kfm. n. Fr. a. Lauban, St. Nürnberg.  
 Lüdicke, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Reichner, Kfm. a. Eidenstedt, St. Frankf.  
 Mayer, Rent. n. Fam. u. Dieners. a. Wien,  
 Hotel de Russie.  
 Meyer, Fr., Erzieherin a. Burgdorf, und  
 Müller, Rent. a. Adorf, S. de Baviere.  
 Motifu, Theaterdir. a. Oldenburg, S. de Pol.  
 Moritz, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Merfeld, Obef. a. Solingen, Stadt Rom.  
 Müller, Kfm. a. Braunschweig, Nicolaisstr. 48.  
 Nel, D. a. Jena, Stadt Hamburg.  
 Noack, Brauereibes. a. Gaminau, St. Breslau.  
 Reuhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 v. Diszewsky, Rgbes. n. Fr. a. Gicholz, S. de Bav.  
 Reysch, Regoc. a. Malmerbach, St. Dresden.  
 Pauls, Fabr. n. Fam. a. Brünn, St. Rom.  
 Paul, Fabr. n. Fr. a. Gr. Schönau, Palmb.
- Pfeilschmidt, Calculator n. Fam. a. Dresden, n.  
 Pope, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Risler, Fabr. a. Léville, und  
 Reber, Chemiker a. Mülhausen, S. de Baviere.  
 Rothgeb, Hofmusik. n. Fr. a. Löwenberg, Palmb.  
 Rüter, Kfm. a. Schmölln, und  
 Rophael, Rent. a. Straßburg, Schw. Kreuz.  
 Rosenblatt, Dblm. a. Brodh, Ritterstr. 9.  
 v. Roneville, Fr. n. Begleit. a. Wien, St. Rom.  
 Rottée, Kfm. a. Paris, Brühl 74.  
 v. Solebrieff, Jagen.-Capit. a. Moskau, St. Lond.  
 Sohr, Müller a. Stein, und  
 Eigenstock, Insp. a. Zerbst, grüner Baum.  
 Scheboly, Frau n. L. a. Moskau, Lebe's H. garni.  
 Siegnit, Kfm. a. Mainz, weißer Schwan.  
 v. Saltern, Bar., Rgbes. n. Fr. a. Wilsnack, St. Rom.  
 Sievers, Fr. a. Bremen, S. de Baviere.  
 Schmidt, Schauspielerin a. Chemnitz, und  
 Seandig, Cassirer a. Würzburg, Münchner Hof.  
 zu Stollberg, Graf, f. pr. Appellationsrath a.  
 Breslau,  
 Sederholm, Kfm. a. Helsingfors, und  
 v. Stockhausen, Rent. a. Breslau, S. de Bav.  
 Schirmer, Hblscommis a. Waldau,  
 Schmidt, Control. a. Spandau, und  
 Schulz, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.  
 Schneider, Rent. a. Haffelsberg, S. de Pol.  
 v. Tplau, Major a. Seithain, und  
 v. Tplau, Fr. a. Lampertswalde, Münchner Hof.  
 Torgéel, Frau Gräfin, Hotel de Baviere.  
 Tewitter, Part. n. Fr. a. Mexico, St. Rom.  
 Uhlig, Rent. a. Merseburg, St. Freiberg.  
 Uhlig, Gerber a. Chemnitz, weißer Schwan.  
 Voigt, Kfm. a. Frankf. a. D., S. de Prusse.  
 Wafau, Fr. a. Reufshatel, Stadt Rom.  
 v. Wighum, Graf, Dffic a. Vorna, S. de Baviere.  
 v. Winterfeld, Fr. a. Potsdam,  
 v. Winterfeld, Fr. a. Berlin, und  
 Wagner, Geschäftsf. a. Götzen, St. Frankf.  
 Wienandt, Kfm. a. Rheydt, und  
 Weissenborn, D., Prof. a. Marburg, Palmbaum.  
 Werner, Priv. n. Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Weinberg, Kfm. a. Stabbach, St. Hamburg.  
 Warth, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
 Weber, Fabr. a. Limburg, weißer Schwan.  
 Weiß, Kfm. a. Langensalza, S. de Baviere.  
 Weltzelt, Fr. n. Richte a. Dresden, St. Rom.  
 v. Zeschau, Fr. n. L. a. Dresden, St. Rom.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 21. Mai. Berl. = Anh. A. u. B. 125<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl. = Stett.  
 113; Cöln-Mind. 142; Oberschl. A. u. C. 138<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B.  
 —; Cöfel-Derb. —; Thüring. 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordbahn  
 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. Nat. =  
 Anl. 81<sup>1</sup>/<sub>3</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 68<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. Credit. 115<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer Credit-Actien 53<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weimar.  
 Bank-Actien 98<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Braunschw. do. 104; Geraer do. 82;  
 Thüringer do. 74; Norddeutsche do. 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmstädter do.  
 97<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Pruss. do. 130<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Sapper do. 81; Hannover. do. 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Disc. = Comm. = Anth. 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 Mt. —; Amsterdam  
 l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris  
 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
 Wien, 21. Mai. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 82<sup>3</sup>/<sub>16</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 —; do.  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> —; Nat. = Anl. 83<sup>13</sup>/<sub>16</sub>; Loose von 1834 —; do. 1839  
 —; do. 1854 109<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Grundentlast. = Dbl. div. Kronl. —; Bank-  
 Act. 968<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Escompte = Act. 572<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Credit = A. 237<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. = franz. Staatsb. 273<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ferd. = Nordbahn 168<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Donau-  
 Dampfch. —; Lloyd 350; Elisabethb. 200; Theißbahn 200;

Amsterdam 87<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Augsburg 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B.; Frankf. a. M. 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Hamburg 77; London 10. 15; Paris 123<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Münz-duc. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 London, 20. Mai. Consols 97<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> nach  
 diff. —.  
 Paris, 20. Mai. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 93. 25; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 69. 75;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. —; do. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 —; Credit mobil. 680; Dester. Staatsb. 667; Lomb. Eisen-  
 bahn = Act. 595; Franz. Josephsbahn 466. — Nämlich fest und  
 alle Werthpapiere gesucht.  
 Breslau, 20. Mai. Desterreich. Bankn. 97<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschl.  
 Act. Lit. A. u. C. 138<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; do. Lit. B. 127<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.  
 Berlin, 21. Mai. Productenbörse. Weizen: loco nach  
 Qualität von 53 bis 68 sh. — Roggen: fest, loco 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> sh;  
 Mai 35<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh; Mai-Juni 35<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh; Juni-Juli 36 sh. Ge-  
 kündigt: 500 Wispel. — Hafer: geschäftlos, Mai-Juni  
 28 sh. — Rüböl: schwankend, loco 15 sh; Mai-Juni 15 sh;  
 Septbr.-Debr. 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub> sh. Getändigt: 200 Centner. — Spiritus:  
 höher, loco 17 sh; Mai 16<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh; Mai-Juni 16<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh; Juni-  
 Juli 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub> sh. Getändigt: — Quart.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Mai Abds. 15° R.**

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Volz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.